

bergbund aktuell

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION
BERGBUND WÜRZBURG
MITGLIEDERMAGAZIN

1

APRIL 2025 - SEPTEMBER 2025

25

TOUREN

GTA – Grande Traversata delle Alpi, Teil 3

KLETTERN

Routen im nahen Odenwald

VORSCHLÄGE FÜR EIGENE TOUREN

Virgental – Osttirols wilder Norden
Glockturm und Weißseespitze



DAV



ALPINEWELTEN

Die Bergführer



Dein Abenteuer
beginnt!

SKIBERG- und Bergführerleistungen

www.alpinewelten.com

Alpine Welten Die Bergführer · Rauher Berg 8 · D - 89180 Berghülen · info@alpinewelten.com





Liebe Sektionsmitglieder,
 liebe Bergfreundinnen
 und Bergfreunde,

hinter uns liegt ein spannendes Jahr voller aufreger Momente in der Natur unserer Berge und auf unserer Würzburger Bergbund-Hütte.

Auch das laufende Jahr 2025 wird einiges an Veränderungen bringen. Besonders freuen wir uns, dass es gelungen ist, insgesamt fünf Mitglieder neu in das Ausbildungsprogramm des DAV aufzunehmen. Sie werden die Sektion in Zukunft als Wanderleiter, Trainer C Bergwandern, MTB-Leiter und Kletterbetreuer unterstützen. Wir freuen uns schon sehr darauf, dass die Ausbildungen bald in konkrete Angebote für unsere Mitglieder münden.

Am 11. April 2025 ist unsere Mitgliederversammlung. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Neben den Berichten über das abgelaufene Jahr (ich darf schon jetzt die weitere Steigerung der Mitgliederzahl und ein positives finanzielles Ergebnis ankündigen) möchten wir diskutieren, wie wir unser Vereinsleben weiter gestalten und welche Maßnahmen rund um die Würzburger Bergbund-Hütte geplant werden können.

Und es stehen Neuwahlen an, wo wir insbesondere für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung und Wandern Verstärkung brauchen. Ich freue mich auf eure Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen
 euer 1. Vorsitzender

*Wulf
 Griebel*



EDITORIAL 3

BERGBUND-INFOS

Einladung zur MV 2025 4
 Zufriedenheitsumfrage, 5
 Vorstandsschaftssitzungen
 Digitaler AV-Ausweis, Gefeiert und 6
 geehrt, Fünf neue Bäume
 Zelt-Trekking in Nordbayern 7
 AV-Schlüssel, Ausrüstungsverleih 8
 Hüttentermine, Periodisches, 4dav 9

TERMINE

Vorträge, Einzelveranstaltungen, 10
 Wanderungen im Umland,
 Nordic Walking, Klettern

KURSE & TOUREN

Von unserer Sektion und 16
 den anderen 4dav-Sektionen

BERGBUND-HÜTTE

Unsere Hütte in der Rhön 22

HÜTTEN

DAV-Mittelgebirgshütten: 24
 Zwei weitere in der Rhön

HINTERGRUNDWISSEN

Seit wann gibt es unsere 25
 Hütte in der Rhön?

KLETTERN

Halle und Pfeiler 26
 Routen im nahen Odenwald 28

VORSCHLÄGE FÜR EIGENE TOUREN

Wandertour: 30
 Virgental – Osttirols wilder Norden
 Hochtour: 34
 Glockturm und Weißseespitze
 Hüttentour: 37
 Die 7 höchstgelegenen der Ostalpen
 Ausflugstipp: 38
 von unserer Hütte aus ...

IMMER IM HEFT

Wandern im Umland 7
 Familienfreundlich wandern 17
 Nordic Walking 20
 Impressum 39
 Vorstandschaft 39

Foto: Jochen Schreiner



Rother Bräu

Die kleine Familienbrauerei
im Naturpark Rhön

www.rotherbraeu.de

NACH DER
WANDERUNG!
UND AUCH
SONST...



**gibt's auf der
Bergbundhütte**

BERGBUND-INFO

Wer hat die INFOS
gemacht?

Texte:

Edgar Braun,
DAV Bundesverband,
Wolfgang Greubel,
Evelyn Herler

Fotos:

Bay. Staatsforsten/
Ramon Haindl (1),
Edgar Braun (1),
DAV Oberland (1),
DAV Bundesverb. (1),
Wolfgang Greubel (1),
Evelyn Herler (1),
iStock (1),
Sektionsarchiv (2)

Einladung zur Mitgliederversammlung

der DAV Sektion Bergbund Würzburg

am Donnerstag

10. April 2025

19.30 Uhr

➤ Würzburg, Pfarrsaal St. Burkard, Burkarderstraße 42,
neben Café CAIRO

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
- 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4 Bericht der Schatzmeisterin
- 5 Bericht der Kassenrevisoren
- 6 Entlastung der Vorstandschaft
- 7 Weitere Berichte
- 8 Vorstellung und Genehmigung
des Haushaltsplanes 2025
- 9 Neuwahlen
Erste/r Vorsitzende/r, Schatzmeister/in,
Vertreter/in der Sektionsjugend, Öffentlichkeitsarbeit,
erste/r Hüttenwart/in, Wanderwart/in,
zweite/r Hüttenwart/in, Hüttenverwaltung,
Ausbildungsreferent/in, Naturschutz, Kassenprüfer/in
- 10 Festsetzung des Jahresbeitrags
- 11 Behandlung der fristgerecht eingegangenen Anträge
(Ende der Antragsfrist: 26. März 2025)
- 12 Verschiedenes



Deine Meinung zählt!



Zufriedenheitsumfrage bis zum 31. März 2025

In der Umfrage der Bundesgeschäftsstelle in München geht es um deine Zufriedenheit mit der Arbeit und dem Angebot unserer Sektion sowie des Deutschen Alpenvereins insgesamt.

Was läuft gut? Wo gibt es Potenzial für Verbesserungen? Deine Rückmeldung ist für uns von unschätzbarem Wert, um die Angebote und Leistungen der Sektion und des DAV gezielt weiterzuentwickeln und noch besser auf Wünsche abzustimmen.

Die **Umfrage dauert etwa 15 Minuten** und ist anonym. Benutze den obenstehenden QR-Code oder alpenverein.de/verband/zufriedenheitsumfrage-2025

Alle Mitglieder, die an der Umfrage teilnehmen, erhalten als Dankeschön einen Gutschein im Wert von 5,00 Euro für den DAV-Shop. Vielen Dank für dein Feedback!

VORSTANDSCHAFTSITZUNG 28. November 2024

Neu: Leiter und Trainer, Newsletter, Homepage, Mitarbeiter im Büro

Für 2025 konnten wir fünf Vereinsmitglieder zur Ausbildung zum Kletterbetreuer, Wanderleiter, MTB-Leiter oder Trainer C Bergwandern anmelden. Damit bauen wir unser sportliches Angebot kontinuierlich aus.

Bei unseren Außenauftritten hat sich einiges getan: Seit September informieren wir am Vereinsleben Interessierte monatlich über einen Newsletter, seit Oktober präsentiert sich unsere Homepage in neuem Aussehen und der Flyer zur Werbung von Followern bei Instagram und Facebook ist fertiggestellt.

"bergbund aktuell" wird künftig am 1. März und 1. Oktober jedes Jahres erscheinen.

Die Mitgliederumfrage läuft noch bis Ende November.

Die Suche nach Unterstützung für die Tätigkeiten in unserer Geschäftsstelle war erfolgreich, seit 1. September 2024 unterstützt uns dort Michael Heinrich.

Es wird immer schwieriger, genug Helfer für die Arbeitstouren zu finden. Von daher überlegen wir, Hüttdiensttagung und Arbeitstour zusammenzulegen.

VORSTANDSCHAFTSITZUNG 23. Januar 2025

Brennstoffzelle, Mitgliederumfrage, Ausscheiden von Rebecca Michel

Die Brennstoffzelle auf der Hütte ist defekt. Da für das Modell keine Ersatzteile mehr beschafft werden können, muss eine neue bestellt werden.

An der Mitgliederumfrage im Oktober 2024 haben sich 58 Personen beteiligt. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Sektion in Sachen Veranstaltungen, Sportangebot und Öffentlichkeitsarbeit auf dem richtigen Weg ist. Es zeigt sich ein deutliches Interesse an wohnort- und naturnahen Angeboten.

Rebecca Michel hat uns seit 1. Mai 2023 als Eventmanagerin bei der Ausweitung unseres Veranstaltungsangebotes unterstützt. Sie verändert sich beruflich und musste ihre Tätigkeit zum 31. Dezember 2024 beenden. Da die durch ihre Initiative ausgelösten Veranstaltungen bei unseren Vereinsmitgliedern nur auf geringes Interesse gestoßen sind, wird auf eine Neubesetzung der Stelle vorerst verzichtet.

Weingut SCHENK

Ochsenfurter Straße 21
97236 Randersacker
Telefon 0931-707697
info@weingut-schenk.de
www.weingut-schenk.de



Wir begleiten unsere Weine von der Rebanlage über den Keller bis in die Flasche und erziehen Sie nach bestem Wissen. Dadurch verkörpert jeder Wein einen Teil unserer eigenen Identität.

Unsere Klassiker haben als Basis hervorragende Weinlagen, die sich im Charakter der jeweiligen Weine widerspiegeln. Die Kargheit unserer Böden treibt die Rebwurzeln sehr tief in den steinigen Untergrund. Umso wichtiger ist es für uns, alte Anlagen möglichst lange zu erhalten, um deren Potenzial und Widerstandsfähigkeit zu nutzen.





Der digitale Mitgliedsausweis 2025 des Alpenvereins

Login oder Registrierung:

Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Webseite

mein.alpenverein

registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine eMail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per eMail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

Anmelden:

Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten bei **mein.alpenverein** an.

PDF herunterladen:

Einmal eingeloggt kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per eMail zugeschickt.

Gültigkeit:

Genau wie der klassische Ausweis ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

Für Neulinge:

Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen.

Gefeiert und geehrt

Zur Weihnachtsfeier 2024 hatte die Vorstandschaft Anfang Dezember wieder in den Pfarrsaal St. Burkard zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Neben unterhaltsamen Gesprächen erfreute uns Juliane Hübner (unsere Schriftführerin) mit weihnachtlichen Liedern auf ihrem Akkordeon, zu denen kräftig mitgesungen wurde. Auch einer Weihnachtsgeschichte, gelesen von Margot Kraus (unsere Ehrenvorsitzende), durften wir lauschen.

Wie an der Weihnachtsfeier üblich, wurden die Jubilare bezüglich ihrer 25-, 40-, 50- und 60-jährigen Mitgliedschaft geehrt. Sie erhielten das AV-Jahrbuch, eine Anstecknadel und wahlweise ein Weinpräsent oder Brotzeitbrett.

Die Vorstandschaft bedankte sich bei den anwesenden ehrenamtlichen Mitgliedern hinsichtlich ihrer aktiven Sektionsarbeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und freuen uns schon darauf, auch in Zukunft noch zahlreiche Weihnachtsfeiern miteinander verbringen zu dürfen.



Einige der Geehrten und die beiden Vorsitzenden:
(v.l.n.r.) Gerhard und Birgit Ruchser, Gerhard Böttcher, Hilaria Burkard, Ulrike Böttcher, Hildegard Roß, Bastian Schlögl, Sabine Heim, Wolfgang Greubel, Klaus Roß

Fünf neue Bäume für die Würzburger Bergbund-Hütte

Nahe unserer Hütte in der Rhön wurden im Herbst 2024 fünf neue Bäume gepflanzt. Drei Bergahorne (*Acer pseudoplatanus*) und zwei Elsbeeren (*Sorbus torminalis*) bereichern nun die Landschaft und tragen zur Förderung der lokalen Biodiversität bei.

Die Pflanzung unterstützt die heimische Flora und verbessert das natürliche Klima.

Die Initiative zeigt das Engagement für den Erhalt und die Förderung des einzigartigen Ökosystems der Rhön und bietet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.



Zelt-Trekking in Nordbayern

Was in weniger dicht besiedelten Ländern schon immer oder längst möglich ist, lässt sich inzwischen auch in Deutschland in einigen Mittelgebirgen und Nationalparks realisieren. Ort des Begehrens: **sogenannte Trekking-beziehungsweise Zeltplätze, Trekking-Camps oder Naturlagerplätze.**

Abseits von regulären Camping- und Zeltplätzen werden seit einigen Jahren immer mehr dieser naturnahen Übernachtungsplätze eingerichtet. Auf ihnen ist es möglich, mit offizieller Erlaubnis und vollkommen legal im Wald zu zelten. Die Plätze sind meist nur im Sommerhalbjahr nutzbar (oft vom 1. April bzw. manchmal ab 1. Mai; jeweils bis 31. Oktober).

Vorplanung ist nötig, denn aus Naturschutzgründen kann auf den Trekkingplätzen nur eine sehr begrenzte Anzahl von Wandernden übernachten.

Ein Trekkingplatz verfügt in der Regel über

- Sitzmöglichkeiten
- Lagerplätze, an denen das Zelt aufgeschlagen werden kann
- ein Toilettenhäuschen
- gegebenenfalls eine Feuerstelle

Trekkingplätze

- sind kostenpflichtig
- unterliegen einer Buchungspflicht
- haben Benutzungsordnungen mit klaren Regeln
- verfügen über begrenzte, meist sehr kleine Kapazitäten
- können nur für eine einzelne Übernachtung genutzt werden
- sind nur zu Fuß zu erreichen



Frankenwald

Im Naturpark Frankenwald gibt es insgesamt fünf Trekking-Camps: Kobach, Döbraberg, Rehwiese, Leitschtal und Thüringer Warte.

Auf den Plätzen dürfen jeweils maximal vier Zelte stehen, es gibt eine Feuerstelle inklusive Brennholz, sowie eine Outdoor-Toilette.

Spessart

Hier ist das Zelten auf vier ausgewiesenen Trekkingplätzen erlaubt: Lahnwiese, Jagdpfad, Rothenbuch I und Rothenbuch II.

Platz ist für maximal fünf Zelte (für je 2-3 Personen).

Steigerwald

In den ausgedehnten Buchenwäldern (vor allem im nördlichen Steigerwald) finden sich einige der ältesten Buchen Deutschlands.

Dort wurden insgesamt zehn Trekkingplätze eingerichtet, die sich auf zwei Trekkingrunden – "Die große Nordtour" und "Die große Südtour" – zur Übernachtung nutzen lassen.

Auf der Homepage des Hauptvereins gibt es noch weiter Infos und Locations in anderen Gebieten:

alpenverein.de/artikel/zelt-trekking-in-deutschland



Wandern im Umland

Bisher festgelegte Termine/Wandergebiete:

9. März 2025

➤ **Karbach**

(Maintal, Markttheidenfelder Platte)

28. März 2025

➤ **Schwarzach am Main**

(rund um Münsterschwarzach)

13. April 2025

➤ **Wertheim-Bronnbach**

(auf den Spuren der Zisterzienser)

28. April 2025

➤ **Würzburg**

(Kulturwanderung in der Stadt)

7. Mai 2025

➤ **Kleinochsenfurt**

(Besuch eines Geotops)

18. Mai 2025

➤ **Schwanberg**

(Weinbergswanderung)

15. Juni 2025

➤ **Weikersheim**

(Renaissance & Steinriegel)

25. Juni 2025

➤ **Zell am Main**

(Wasserlehrpfad, Hettstadter Hof)

2. Juli 2025

➤ **Würzburg-Zellerau**

(rund um die Zeller Waldspitze)

20. Juli 2025

➤ **Estenfeld/Maidbronn**

(durch Feld und Wald)

17. September 2025

➤ **Gaubüttelbrunn**

(an der Landesgrenze zu BaWü)

12. Oktober 2025

➤ **Sulzfeld/Segnitz**

(durch Feld und Weinberge)

22. Oktober 2025

➤ **Acholshausen**

(Kulturwanderung im "Gää")

Genauere Infos zu den Touren findet man auf den Seiten **TERMINE** oder auf der Homepage.

Foto: Rhön GmbH

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10
97082 Würzburg

www.bestattungen-papke.de

BERGBUND-INFO



AV-Schlüssel

Viele Alpenvereinshütten besitzen einen Winterraum, der entweder immer offen ist oder nach der regulären Bewirtschaftungszeit mit dem speziellen AV-Schlüssel geöffnet werden kann. Welche Hütten das sind, kann man im Internet recherchieren.

Vor der Tour sollte man sich bei der hüttenbesitzenden Sektion informieren, ob die entsprechende Hütte einen zugänglichen Winterraum hat. Eine explizite Voranmeldung ist in der Regel jedoch nicht nötig.

Unsere Sektion verleiht diesen Schlüssel gegen eine Kautionsgebühr von 100,00 Euro. Ausgabe über: evelyn.herler@bergbund-wuerzburg.de

Ausrüstung

Wir **verleihen** diverse Ausrüstungsgegenstände an unsere Mitglieder.

Wochenpreis je 10,00 Euro:
Klettersteigset
Klettergurt
Eispickel (55 oder 65 cm)
Steigeisen (Paar)
Schneeschuhe (Paar)

Wochenpreis je 6,00 Euro:
Klettergurt für Kinder
Helm
Grödel (Paar)
Wanderstöcke (Paar)

Zuzüglich Kautions von jeweils 10,00 Euro. Abholung/Rückgabe nur in der Geschäftsstelle mit Terminabsprache, Zahlung direkt bei Abholung (keine Kartenzahlung!)
Kontakt über: evelyn.herler@bergbund-wuerzburg.de



AKTUELLES

Das gedruckte Heft erscheint zweimal im Jahr.

Nicht oft genug, um auf Aktuelles und Terminverschiebungen und -absagen reagieren zu können.

Bitte auch deshalb immer wieder in die Sozialen Medien und auf die Homepage schauen (siehe Impressum).





Hüttentermine

Hüttendiensttagung

29. März 2025

auf der Bergbund-Hütte,
Treffpunkt um 14.00 Uhr
– alle Hüttendienstler sollten
kommen, es gibt viel zu be-
sprechen!

Bitte telefonisch oder per
eMail anmelden bei
Sepp Riedmann,
Telefon 09363 5111,
j-riedmann@t-online.de

Arbeitstouren

25./26. April 2025

12./13. September 2025

auf der Bergbund-Hütte,
– es gibt viel zu tun: Holz- und
Waldarbeiten, Hüttenreinigung
und verschiedene Reparaturen.
Für das leibliche Wohl ist wie
immer bestens gesorgt.

Bitte telefonisch oder per
eMail anmelden bei
Sepp Riedmann,
Telefon 09363 5111,
j-riedmann@t-online.de



Periodisches

Plattlergruppe

Stammtisch an den Montagen der
geraden Kalenderwochen im Gasthof
"Zum Adler", Würzburg-Versbach,
Versbacher Straße 199,
Telefon 0931 283241, um 19.00 Uhr.

Sektionsabend mit Vortrag

Geplant sind übers Jahr verteilt etwa
sechs Abende im DLRG-Heim, Würz-
burg-Heidingsfeld, Seilerstraße 5,
Telefon 0931 613011, um 19.30 Uhr.

Wochentags- und

Monatswanderung im Umland

Ein- oder zweimal im Monat (Ausnah-
men: Wintermonate und August) vor-
oder nachmittags in der näheren und
weiteren Umgebung von Würzburg.
Anfahrt manchmal mit ÖPNV konzi-
piert. Länge etwa 5 bis 15 km.

Kooperation 4dav

Bad Kissingen, Bad Hersfeld und Fulda machen auch wieder mit

Die oben genannten DAV-Sektionen
haben ALLE oder EINIGE Touren ihres
Jahresprogramms für Sektionsmit-
glieder der Kooperation 4dav geöffnet.



Die entsprechenden Programme
kann man auf den Homepages der
Sektionen etwa ab der Jahreswende
in voller Informationsbreite ansehen.
Da jede Sektion gewisse Eigenheiten
bei der Anmeldung zu den Touren/
Kursen hat, bitte auch diesen Punkt
beachten:

dav-kg.de

dav-badhersfeld.de

dav-fulda.de

Viel Spaß mit den Jahresprogrammen
der DAV-Freunde!

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

Ihre Kanzlei in
Würzburg für alle
Rechtsgebiete
– mit Fachanwälten
für Arbeitsrecht,
Bank- und Kapital-
marktrecht, Bau- und
Architektenrecht,
Erbrecht,
Familienrecht,
Handels- und
Gesellschaftsrecht,
Miet- und Wohnungs-
eigentumsrecht,
Verkehrsrecht,
Versicherungsrecht

Kanzlei Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg
Telefon 0931 / 322 08-0

Zweigstelle Kitzingen
Wörthstraße 12/14
97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 267 299-0

Zweigstelle Schweinfurt
Spitalstraße 15
97424 Schweinfurt
Telefon 09721 / 387 093-0



www.jus-plus.de

TERMINE



April 2025 bis September 2025

Da geh'n wir hin

Auf den nachfolgenden TERMINE-Seiten finden sich alle Einzelveranstaltungen der Sektion – chronologisch geordnet. Angefangen mit den Sektionsabenden und weiteren Vorträgen, den Tageswanderungen in der näheren und weiteren Umgebung von Würzburg sowie den Kletter- und Nordic-Walking-Terminen (siehe auch Extraspalten) – Kurse und Touren anschließend. Gäste sind, bis auf die Klettertermine, herzlich willkommen!

Texte: Referierende und Organisierende

Fotos: Pixabay (2), Archiv Kathleen Greubel (1), TV Kitzinger Land (1)

Vorträge

Organisiert werden diese an den Sektionsabenden von Sabine Heim (Mobil 0160 1518279).

Events/Einzelveranstaltungen

Organisiert von den jeweils angegebenen Personen.

Wanderungen in der Umgebung von Würzburg

Grundsätzliche Auskünfte zu den Wanderungen erteilt Wanderwart Norbert Mohr (Telefon 0931 281386). Weitere Infos zu den Zielen gibt es bei den aufgeführten Wanderleitungen, die sich über eine rege Beteiligung freuen würden. Die Anfahrt erfolgt mittels Fahrgemeinschaften oder durch den ÖPNV, Gäste sind willkommen. Sollte sich kurzfristig eine Änderung ergeben, wird dies auf bergbund-wuerzburg.de veröffentlicht.

MÄRZ 2025 (Übertrag)

9. März, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung

Rund um Karbach

Leitung: Sabine Heim, Mobil 0160 1518279

An der alten Schüppertsmühle vorbei wandern wir über den Mühlberg zum Judenfriedhof und zur Setzkapelle. Nach einer kurzen Zwischenrast am Mäßlichkreuz geht es über die 6-Wege-Kreuzung und den Bärtlesgraben hinab zum Schotterwerk Schebler. Dieses umrunden wir mit beeindruckendem Tiefblick und erreichen unseren Ausgangspunkt über den Tannenbergr und die Wehrkirche. Länge 11 km, etwa 3.30 Stunden, 240 hm

➤ [Karbach, Mehrzweckhalle](#)

Schlussstock: voraussichtlich Landgasthaus "Engelhard", Hauptstraße 22, Karbach, Telefon 09391 1808

13. März, Donnerstag

19.30 Uhr

Vortrag/Sektionsabend

Eine Reise quer durch Deutschland

Referentin: Sabine Heim

Kommt mit auf eine Reise quer durch Deutschland und entdeckt, wie unterschiedlich unsere Regionen sind. Vom Wandern am schönen Königssee, über das beeindruckende Elbsandsteingebirge mit zahlreichen Kletterfelsen in die Großstadt Hamburg. Wandern und Klettern in der ruhigen Pfalz, genießen in der Rhön und mit Zelt und Kocher quer durch den Spessart. Lasst euch überraschen...

➤ [Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5](#)

15. März, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ [Eibelstadt, DSV-Nordic-Walking-Startpunkt, Parkplatz nach dem Ortsende an der alten Straße in Richtung Sommerhausen](#)

15. März, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)

20. März, Donnerstag

15.00 Uhr

Besichtigung/Führung (Familientermin)

Heizkraftwerk der WVV in Würzburg

Leitung/Anmeldung: Rebecca Michel, Mobil 01512 3306051, rebecca.michel@bergbund-wuerzburg.de

Zweistündige Führung mit Einblick in die Technik des seit 2003 mit Gas betriebenen Heizkraftwerkes.

Anmeldung bis zum 7. März 2025, maximal 20 Personen.

➤ [Würzburg, vor dem Eingang neben der Friedensbrücke](#)

28. März, Freitag

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Kulturwanderweg Schwarzach am Main

Leitung: Karin Tschech, Telefon 09321 33840

Ein Bildungsspaziergang durch die Natur rund um Münsterschwarzach: Bildstöcke, Streuobstwiesen, Ackerland, Wald, Seen und Geschichte. Speziell Bildstöcke gehören zum Bild von Dörfern und Fluren in Franken. Sie berichten aus der Vergangenheit, von Unfällen, Pest-, Kriegs- und Notzeiten. Länge 7,5 km, etwa 2.00 Stunden, 30 hm
➤ [Abtei Münsterschwarzach, großer Parkplatz](#)
Schlussstock: Gasthaus "Zum Anker", Schweinfurter Straße 97, Schwarzach-Gerlachshausen, Telefon 09324 678

29. März, Samstag, siehe BERGBUND-INFOs

14.00 Uhr

Hüttdiensttagung

➤ [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

APRIL 2025

5. April, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

20.00 Uhr

Kurs

Sternenführung am Himmeldunkberg - FRÜHLING

Leitung: Anja Johannes, Verein Sternenpark Rhön e.V.

➤ [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

10. April, Donnerstag, siehe Programm Seite 4

19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Ende der Antragsfrist: 26. März 2025

➤ [Würzburg, Pfarrsaal St. Burkard, Burkarderstraße 42, neben Café CAIRO](#)

12. April, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)

13. April, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung

Auf den Spuren der Zisterzienser

– rund ums Kloster Bronnbach

Leitung: Hiltrud Stettinger, Telefon 09342 1488

Ab Kloster Bronnbach zunächst leicht ansteigend durch Wald zur mittelalterlichen Wolfsgrube, weiter zum Schafshof und zu den Weinbergen des Taubertals. Mittagsrast an der Dreifaltigkeitskapelle oberhalb von Reicholzheim, zurück über den Ort und wieder auf der Höhe zum Kloster. Länge ca. 13 km, etwa 4.00 Stunden, einige Höhenmeter!

➤ [Wertheim-Bronnbach, Parkplatz am Kloster](#)

Schlussstock: Restaurant "Orangerie" im Kloster, Bronnbach 10, Wertheim-Bronnbach, Telefon 09342 935210



24. April, Donnerstag

15.00 Uhr

Besichtigung/Führung (Familientermin)

Müllheizkraftwerk in Würzburg

Leitung/Anmeldung: Rebecca Michel, Mobil 01512 3306051, rebecca.michel@bergbund-wuerzburg.de

Zweistündige Führung mit Einblick in die Technik des 1984 erbauten Heizkraftwerkes.

Anmeldung bis zum 10. April, maximal 20 Personen, nicht barrierefrei!

➤ [Würzburg, vor dem Haupteingang, Gattingerstraße 31](#)

25. April, Freitag, siehe BERGBUND-INFOs

ab 14.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 1

➤ [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

26. April, Samstag, siehe BERGBUND-INFOs

ab 9.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 2

➤ [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

26. April, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ [Würzburg-Feggrube, Parkplatz neben der Turnhalle](#)

27. April, Sonntag

10.00 Uhr

Familienwanderung (mit kleinen Kindern, Kraxe)

Rhön: Vom Schwedenwall zur Bergbund-Hütte, zum Simmelsberg und zurück

Leitung/Anmeldung: Sebastian Fritsch, sebastian.fritsch@bergbund-wuerzburg.de

Vom Parkplatz geht's über unsere Hütte zum Teufels- und Simmelsberg, zur Simmelsberg-Hütte und wieder zurück.

Länge ca. 10 km, etwa 4.00 Stunden, einige Höhenmeter!

Anmeldung bis zum 20. April

➤ [Parkplatz Schwedenwall bei Bischofsheim/Rhön](#)

Zwischenstock: Berghütte "Simmelsberg", Dammelhof 62, Gersfeld-Rodenbach, Telefon 06654 918780

28. April, Montag

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Auf den Spuren des Hofbaumeisters Joseph Greissing

Leitung: Harald Schlenker, Telefon 0931 400629

Stadtwanderung durch Würzburg auf den Spuren des barocken Baupioniers Joseph Greissing (1664 - 1721), u. a. mit den Stationen Residenz, Greiffenclau-Palais, Julius-spital, Neumünster, Jesuitenkolleg, Kirche St. Peter & Paul. Länge ca. 5 km, etwa 2.00 Stunden

➤ [Würzburg, Parkplatz Residenz \(Brunnen\)](#)

Schlussstock: "Wirtshaus am Dom", Paradeplatz 4, Würzburg, Telefon 0931 99136363

MAI 2025

7. Mai, Mittwoch

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Zum Quaderkalkbruch (Geotop) bei Kleinochsenfurt

Leitung: Edgar Braun, Telefon 09347 9294815,
Mobil 0151 17843580

Wanderung zum Bayerischen Geotop 83, dem ehemaligen Quaderkalkbruch; zunächst zum Stausee nahe dem Zeubelrieder Moor, durch Wald und Wiesen zum Geotop, Besichtigung, recht steil hinab zurück ins Maintal.

Länge ca. 4,5 km, etwa 2.30 Stunden, 100 hm

➤ [Kleinochsenfurt, Parkplatz am Eingang zum Ochsental \(Geotop-Schild\), nahe Staustufe](#)

Schlussstock: Gasthof "Bären", Hauptstraße 74, Ochsenfurt, Telefon 09331 8660

8. Mai, Donnerstag

19.30 Uhr

Vortrag/Sektionsabend

Apnoetauchen: ohne Sauerstoffflasche in die Tiefe

Referentin: Kathleen Greubel

Möglichst wenig tun und entspannt sein ist der Schlüssel zum Erfolg. So schaffte Kathleen bei einem Wettbewerb auf den Philippinen in einem Tauchgang von fast drei Minuten eine Tiefe von 83 m..

➤ [Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5](#)



17. Mai, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)

17. Mai, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

10.00 Uhr

Kurs

**Erste-Hilfe-Training Outdoor,
Schwerpunkt "Thermische Notfälle"**

➤ [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

17. Mai, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

10.00 Uhr

Mountainbiketour

Rund um Würzburg 1

➤ [Höchberg, Marktplatz](#)



18. Mai, Sonntag

11.30 Uhr

Monatswanderung

Durch die Weinlagen am Fuße des Schwanbergs

Leitung: Peter Reidelbach, Telefon 09321 33660

Zunächst durchs Dorf, die Flur und den Weinhängen entlang zur Weinlage Kiliansberg (terroir f Großlangheim), danach zu den Weinlagen Wachhügel, Küchenmeister und Schwanenleite am Fuße des Schwanbergs (terroir f Rödelsee). Aussicht genießen! Zurück in den Ort.

Länge ca. 10 km, etwa 4.30 Stunden, 150 hm

➤ [Rödelsee, Parkplatz vor Schloß Crailsheim](#)

Schlussstock: Restaurant "Der Löwenhof", An den Kirchen 14, Rödelsee, Telefon 09323 876 842

24. Mai, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ [Würzburg-Rottenbauer, Parkplatz tegut](#)

31. Mai, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

13.00 Uhr

Kulinarische Wandertour (Familientermin)

**Weinbergswanderung in Randersacker
beim Winzer Schenk**

Leitung/Infos/Anmeldung: Harald Schlenker,
harald.schlenker@gmx.de

➤ [Randersacker, Bushaltestelle Maingasse \(ÖPNV\)](#)

JUNI 2025

15. Juni, Sonntag

13.00 Uhr (!)

Monatswanderung

Weikersheim:

Renaissance & Steinriegel (teilweise LT 23)

Leitung: Edgar Braun, Telefon 09347 9294815,
Mobil 0151 17843580

Vom Marktplatz in Weikersheim zunächst durch Buchen- und Mischwald zur Bergkirche oberhalb von Laudenbach, steiler Abstieg auf dem Kreuzweg in den Ort, Besichtigung, durchs Vorbachtal zurück nach Weikersheim; dort Möglichkeit der Schlossbesichtigung.

Länge ca. 10 km, etwa 3.00 Stunden, 120 hm

➤ [Weikersheim, Zentralparkplatz an der Tauberphilharmonie](#)

Schlussstock: Weinlauben-Restaurant "Schurk", Hauptstraße 57, Markelsheim, Telefon 07931 2132

21. Juni, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ [Gerbrunn, Nordic-Walking-Parkplatz, UPS-Verteilzentrum](#)

25. Juni, Mittwoch

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Wasserlehrpfad Zell am Main

Leitung: Norbert Mohr, Telefon 0931 281386,
Mobil 0152 56342874

Zunächst recht steil durch Wald zu einer Wiese, dann mit viel Aussicht westwärts in Richtung Hettstadter Hof, schließlich nordostwärts zurück über Wiesen und Wald nach Zell. Länge ca. 9 km, etwa 2.30 Stunden, mittlere Steigung

➤ Zell am Main, Parkplatz Kloster Oberzell

Schlussшок: Gaststätte "Schusters - Zur Zeller Au", Wredestraße 23, Würzburg, Telefon 0931 66058825

28. Juni, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

JULI 2025

2. Juli, Mittwoch

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Rund um die Zeller Waldspitze

Leitung: Angela Eckert, Mobil 01520 5319045

Vom Bürgerbräu durch den Wald hinauf zur Zeller Waldspitze bis zum Imker. Weiter durch den Wald und zurück mit kurzem Abstecher zu einem Lost Place.

Länge ca. 6 km, etwa 2.30 Stunden, 160 hm

➤ Würzburg-Zellerau, Parkplatz Bürgerbräu-Gelände, vor dem Café glueck & gut,

ÖPNV: ab HBF Staßenbahn 4 in Richtung Zellerau, Haltestelle Sieboldmuseum

Schlussшок: Gaststätte "Schusters - Zur Zeller Au", Wredestraße 23, Würzburg, Telefon 0931 66058825

10. Juli, Donnerstag

19.30 Uhr

Vortrag/Sektionsabend

Leben und Lernen in Uganda - der Perle Afrikas

Referent: Gudrun Dausacker

Gudrun wird uns aktuellste Einblicke in das Land, ihre Einwohner und den Schulalltag einer Mädchenschule geben.

Sie ist 1. Vorsitzende des Vereins "Aiswamanara e.V.", der einen Partnerschaftsvertrag zwischen der Grundschule Thüngersheim und der Mädchenschule Madera Girls Primary School in Soroti/Uganda unterstützt. Speziell mit Sachspenden für anschauliches Unterrichtsmaterial wird dies getan.

Zusätzlich wurde es durch Veranstaltungen in Thüngersheim ermöglicht, Geldspenden zu sammeln, um damit einen solarbetriebenen Brunnen und einen neuen Schlafsaal für das Internat zu bauen. Sicherlich sind weitere Projekte geplant, von denen uns Gudrun erzählen wird. Siehe auch www.aiswamanara.de

➤ Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5

12. Juli, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ Würzburg-Keesburg, Parkplatz am Adami-Bad

12. Juli, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

20. Juli, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung

Von Estenfeld nach Maidbronn und zurück

Leitung: Manfred Rothemel, Telefon 0931 281321

Zunächst durch Wald und Flur nach Maidbronn, Blick in die Kirche St. Afra (Riemenschneideraltar), durchs Pleichachtal zu den Fischteichen und in Richtung Mühlhausen, davor durch dem Maidbronner Wald zurück nach Estenfeld. Länge ca. 10 km, etwa 3.00 Stunden

➤ Estenfeld, Parkplatz am Sportheim

Schlussшок: Sportgaststätte "Meteora - Auf der Höh", Maidbronner Straße 40, Estenfeld, Mobil 0176 23914951

AUGUST 2025

30. August, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

10.00 Uhr

Mountainbiketour

Rund um Würzburg 2

➤ Erlabrunn, Parkplatz Badeseen

SEPTEMBER 2025

6. September, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ Würzburg-Steinbachtal, Parkplatz vor der Lukaskirche, gegenüber der Bushaltestelle Annaschlucht

6. September, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

ab 10.00 Uhr (Familientermin)

Klettern am Brückenpfeiler (nur Mitglieder!)

Leitung: Thomas Hochrein, Berg- und Skiführer IVBV

➤ Gräfendorf an der Saale, am Brückenpfeiler

7. September, Sonntag

10.00 Uhr

Familienwanderung (mit kleinen Kindern, Kraxe)

TraumRunde Abtswind für Jung und Alt

Leitung/Anmeldung: Sebastian Fritsch, sebastian.fritsch@bergbund-wuerzburg.de

Im Naturpark Steigerwald wandern wir in abwechslungsreichem Gelände durch Wald, Wiesen und Weinberge.

Länge ca. 8,2 km, etwa 2.30 Stunden, 211 hm

Anmeldung bis zum 1. September

➤ Parkplatz Hasenberg bei Abtswind (Zufahrt beschildert)

11. September, Donnerstag

19.30 Uhr

Gemütliches Beisammensein/Sektionsabend

Treffen ohne Vortrag

Man kann den ganzen Abend mit Freunden über
Vergangenes und neue (Berg-)Pläne "schnackeln".

➤ Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5

12. September, Freitag, siehe BERGBUND-INFOS

ab 14.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 1

➤ Bergbund-Hütte in der Rhön

13. September, Samstag, siehe BERGBUND-INFOS

ab 9.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 2

➤ Bergbund-Hütte in der Rhön

17. September, Mittwoch 

14.30 Uhr (!)

Wochentagswanderung

Grenzlandtour:

vom HP Gaubüttelbrunn nach Kirchheim

Leitung: Edgar Braun, Telefon 09347 9294815,
Mobil 0151 17843580

Bei dieser Streckenwanderung geht es von Baden-
Württemberg nach Bayern; ab DB-Haltepunkt Gaubüttel-
brunn zunächst in den Ort, dann auf gutem Weg nordwärts
in Richtung Wald, daran vorbei bis fast zu den Steinbrüchen,
letztlich am Bach entlang durch Kirchheim zum Schlusshock;
dieser ist nur 50 m vom DB-Haltepunkt Kirchheim entfernt,
stündliche Taktung Strecke Würzburg - Lauda, Autoversatz
ist organisiert.

Länge: ca. 8 km, etwa 2.30 Stunden, leichte Steigungen

➤ DB-Haltepunkt Gaubüttelbrunn

Schlusshock: Pizzeria "Lurisia", Mergentheimer Straße 1,
Kirchheim, Telefon 09366 7219

20. September, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

10.00 Uhr

Mountainbiketour

Trails, Trails, Trails!!!

➤ Würzburg, Bushaltestelle Steinbachtal

20. September, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

noch offen

Aktion (Familientermin)

World Cleanup Day

Infos/Anmeldung: im Sektionsbüro

➤ Würzburg, Treffpunkt kommt auf das Sammelgebiet an

OKTOBER 2025 (Vorschau)

11. Oktober, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ Sommerhausen, Parkplatz Tierpark

11. Oktober, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

12. Oktober, Sonntag

11.00 Uhr

Monatswanderung

Von Sulzfeld nach Segnitz und zurück

Leitung: Werner Künzel, Telefon 09841 2255,
Mobil 0173 3869908

Vom Ort in die südlichen Weinberge zur Aussichtsplatt-
form "Weinhalla", weiter über das Dietental nach Segnitz,
über den Zobelsberg wieder auf der Höhe und zurück nach
Sulzfeld.

Länge ca. 13 km, etwa 3.30 Stunden, 210 hm

➤ Sulzfeld/Main, Parkplatz Mainlände

Schlusshock: Gasthof "Zum Stern", Peuntgasse 5,
Sulzfeld/Main, Telefon 09321 13350

18. Oktober, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

20.00 Uhr

Kurs

Sternenführung am Himmeldunkberg - HERBST

Leitung: Anja Johannes, Verein Sternenpark Rhön e.V.

➤ Bergbund-Hütte in der Rhön

22. Oktober, Mittwoch

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

"Cherubim im Gää" – Kulturwanderung im Thierbachtal (teilweise Südschleife, Route 2)

Leitung: Manfred Dambach, Telefon 09366 6939

Von Acholshausen führt der Weg auf gut ausgebauten
Wirtschaftswegen zunächst nach Gaukönigshofen auf die
knapp 300 m hoch gelegene Ebene des Ochsenfurter Gaus,
in dem sich die seit Jahrhunderten kaum verändernden Ort-
schaften zwischen sanften Kuppen verteilen. Der Reichtum
des Bodens spiegelt sich in der Ausstattung der barocken
Kirchen – besonders mit Engeln.

Zurück zum Ausgangsort über Wolkshausen.

Länge ca. 8 km, etwa 2.30 Stunden, leichte Steigungen

➤ Acholshausen, Dorfplatz (Mariensäule)

Schlusshock: Gasthof "Lutz", Ingolstadter Straße 17,
Giebelstadt, Telefon 09334 205

09:41



draussenwuerzburg



69
Beiträge

872 Tsd.
Follower

394
Gefolgt

Draußen Bergsport Würzburg

Einzelhandel

Outdoor Bekleidung & Equipment – für alle, die gerne #draussen sind!

Theaterstraße 15/17, Würzburg 97070

info@draussen-wuerzburg.de

0931/76022087

Mo-Fr: 10.00 – 18.30, Sa: 10.00 – 16.00

#draussenwuerzburg #bergsport #wanderschuhe #schlafsack #isomatte #rucksack
#bekleidung #wanderequipment #beratung #kommtvorbei #wirfreuenunsaufeuch

Alle 358 Kommentare ansehen

Gefällt 7429 Mal





Anmeldeformular unter bergbund-wuerzburg.de/angebote/touren

KURSE & TOUREN

Kondition Technik



Kurs Sternenführung am Himmeldunkberg

Termin 1:
5. April 2025, 20.00 Uhr

Termin 2:
18. Oktober 2025, 20.00 Uhr

Treffpunkt:
Bergbund-Hütte

Leitung:
Anja Johannes

Ausrüstung:
festes Schuhwerk, warme Outdoor-
Kleidung (man ist nicht ständig in
Bewegung!), eventuell Fernglas

Anreise:
Fahrgemeinschaften
jeweilige Teilnehmerzahl:
maximal 15 Personen
jeweilige Kosten:
3,00 Euro für BB-Mitglieder, Kinder
und Jugendliche;
6,00 Euro für alle anderen;
zahlbar bei Anmeldung, bei kurzfristi-
ger Absage keine Rückerstattung

Anmeldung:
[bergbund-wuerzburg.de/angebote/
touren](http://bergbund-wuerzburg.de/angebote/touren) (Anmeldeformular)

Anmeldeschluss zu Termin 1:
20. März 2025

Anmeldeschluss zu Termin 2:
2. Oktober 2025

In etwa zwei Stunden und in der nähe-
ren Umgebung unserer Hütte erfährt
man so allerlei von der Kursleitung,
einem Mitglied des Vereins Sternen-
park Rhön e.V.

**Wichtig: Bei einem bewölkten Himmel
Alternativprogramm mit astronomi-
schen Themen.**

Gedacht ist die Veranstaltung vor allem
für die Hüttenübernachtungsgäste.
Es können aber auch Interessierte nur
zur Führung kommen.

Foto: Oliver Eisenmann

Kondition Technik



Wandertour Sektion Bergbund Würzburg Sektion Fulda Von Wüstensachsen über das Rote Moor zur Bergbund-Hütte 26. bis 27. April 2025

Treffpunkt:
Ortsmitte von
Ehrenberg-Wüstensachsen

Stützpunkt:
Bergbund-Hütte, Selbstversorgung!

Leitung/Anmeldung:
Volker Sauerbrunn,
Telefon 06657 8702,
volker.sauerbrunn@dav-fulda.de

Voraussetzungen:
Kondition für 5 Stunden

Ausrüstung:
geeignete Kleidung, festes Schuh-
werk, Teleskopstöcke

Anreise:
Fahrgemeinschaften
Teilnehmerzahl:
maximal 8 Personen

Kosten:
keine
Anmeldeschluss:
12. April 2025

Nach dem Start in Wüstensachsen
zunächst zum Schafstein, am Roten
Moor vorbei zum NABU-Loipenhaus
(Einkehr) und zum Tagesziel Berg-
bund-Hütte. Das sind etwa 15 km
Wanderstrecke.

Am Sonntag dann zurück über die
Hohe Hölle, den Heidelberg und
Steinkopf. Das sind wiederum 15 km
unter den Füßen mit 350 hm Auf- und
550 hm Abstieg.

Foto: Wandergruppe Volker Sauerbrunn

Kondition Technik



Kondition Technik



Kurs
Erste-Hilfe-Training Outdoor,
Schwerpunkt "Thermische
Notfälle"

17. Mai 2025, 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Bergbund-Hütte

Leitung:

Bergwacht Bischofsheim

Ausrüstung:

festes Schuhwerk, warme

Outdoor-Kleidung

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

maximal 15 Personen

Kosten:

keine für BB-Mitglieder,

10,00 Euro für alle anderen

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/angebote/touren (Anmeldeformular)

Anmeldeschluss:

8. Mai 2025



Für Wanderer, Tourenger, Hütten-
dienstler und speziell Interessierte.

Kursinhalt:

– Verhalten im Notfall

– Notruf richtig absetzen

– Werkzeuge, um den genauen

Standort zu beschreiben und was zu

beachten ist

Der Themenschwerpunkt „Thermische
Notfälle“ beschäftigt sich also mit
Hitze, Kälte, Verbrennungen ...
Zudem gibt es viele Informationen,
was die Bergwacht alles macht, wie
sie arbeitet und vieles mehr.
Es wird für alle Teilnehmer ein locke-
rer Tag mit spannenden Einblicken
und einigen umsetzbaren Informatio-
nen.

Foto: Bergwacht Bischofsheim

Mountainbiketour
Würzburg und Umgebung

Termin 1: Rund um Würzburg 1

17. Mai 2025, 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Höchberg, Marktplatz

Termin 2: Rund um Würzburg 2

30. August 2025, 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Erlabrunn, Parkplatz Badesee

Termin 3: Trails, Trails, Trails!!!

20. September 2025, 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Würzburg, Bushaltestelle Steinbachtal

Leitung:

Maximilian Ehrmantraut,

DAV-Mountainbikeleiter,

Mobil 0170 3516401,

maximilian.ehrmantraut

@bergbund-wuerzburg.de

Ausrüstung:

MTB, Helm, optional Protektoren,

Kleidung je nach Wetter, Tagesruck-

sack mit Verpflegung

Teilnehmerzahl:

jeweils maximal 5 Personen

Kosten:

keine

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/angebote/touren (Anmeldeformular)

Anmeldeschluss:

7. Mai / 21. August / 11. September

2025

Das Würzburger Umland bietet
abwechslungsreiche Touren, die das
Mountainbikerherz höherschlagen
lässt.

Genauerer zu den oben angegebenen

Terminen gibt es auf unserer Home-

page.

Foto: DAV/Wolfgang Ehn

Familien- freundlich wandern

Die beiden Touren richten sich
vor allem an Familien mit kleinen
Kindern, die mit Kraxe unterwegs
sind – beziehungsweise, die das
mal ausprobieren wollen. Grund-
sätzlich ist aber jede/r, egal ob
Jung oder Alt, willkommen.

27. April 2025

➤ **Rhön**

Vom Parkplatz Schwedenwall über
die Würzburger Bergbund-Hütte,
den Teufels- und Simmelsberg zur
Simmelsberg-Hütte und wieder
zurück.

Anmeldung bis zum 20. April.

7. September 2025

➤ **Steigerwald/Abtswind**

Im Naturpark Steigerwald wan-
dern wir in abwechslungsreichem
Gelände durch Wald, Wiesen und
Weinberge.

Anmeldung bis zum 1. September.

Anforderungen:

Festes Schuhwerk, Kraxe für Klein-
kinder, Kondition für bis zu vier
Stunden reine Gehzeit.

Kontakt/Anmeldung:

sebastian.fritsch

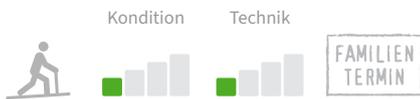
@bergbund-wuerzburg.de

Genauere Infos zu den Touren

findet man auf den Seiten

TERMINE oder auf der Homepage.

Foto: DAV/Hans Herbig



**Kulinarische Wandertour
Weinbergswanderung
in Randersacker beim
Winzer Schenk**

31. Mai 2025, 13.00 Uhr

Treffpunkt:

Randersacker,

Bushaltestelle Maingasse (ÖPNV)

Leitung/Anmeldung:

Harald Schlenker,

harald.schlenker@gmx.de

Fahrt:

eigene Anreise (ÖPNV möglich!)

Teilnehmerzahl:

maximal 12 Personen; Voranmeldung erforderlich; bei schlechter Wetterprognose kann die Tour bis 3 Tage davor abgesagt werden

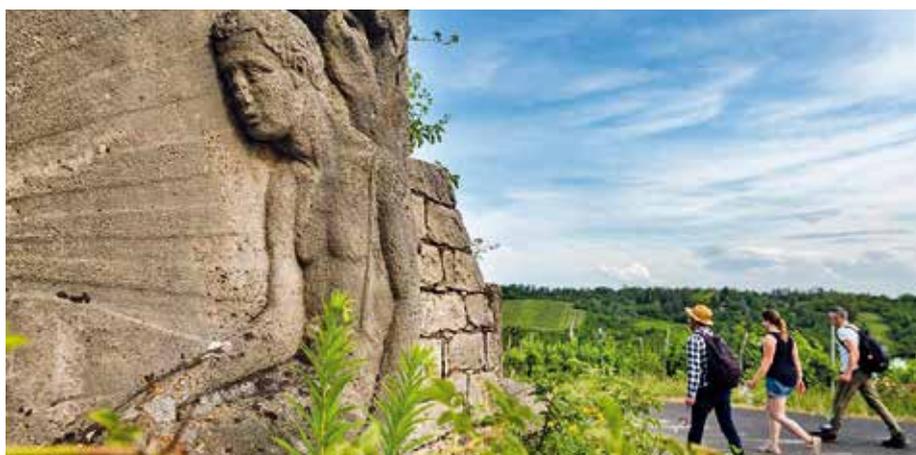
Kosten:

pro erwachsene Person 29,00 Euro für 1 Flasche Wein, Wasser, hausgemachtes Brot mit frischen, vegetarischen Aufstrichen und Snacks; alkoholfreie Variante möglich; Besteck und Weingläser mit Umhänger gibt's leihweise

Anmeldeschluss:

15. Mai 2025

Gedacht für Weinliebhaber, Outdoor-begeisterte, Familien und Freundeskreise: eine Tour durch die Weinberge der Winzerfamilie Schenk. Und zwar

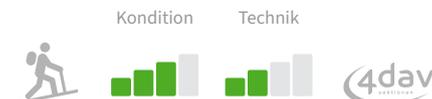


auf den schönsten Wanderrouten, die man selbst niemals finden würde. Anstatt eines Schluss- gibt es einen "verteilten" Zwischenhock mit dem Proviant der Schenks. Ein leerer Rucksack oder eine Tasche pro Person bzw. Pärchen ist mitzubringen. Für "alkoholfreie Wanderer" gibt es als Alternative einen Traubensecco. Kinder und Jugendliche, sowie Haustiere dürfen selbstverständlich kostenfrei dabei sein.

Zu Beginn der Tour erfährt man von den Schenks etwas über die Weine, den Anbau, die Route und das Weingut. Während der Tour hat jeder eine eigens entworfene Wanderkarte dabei. Wanderleiter Harald Schlenker, selbst Weinexperte, erklärt zudem so einiges zum Thema ...

Die Tour dauert üblicherweise etwa 3 bis 4 Stunden. Es gibt immer wieder trockene, windgeschützte Sitzmöglichkeiten, beispielsweise an der Weinbergskapelle und den Schenk'schen Weinbergshütten. Einen Vorgeschmack gibt es unter **erlebe.bayern/stories/weinwanderung-randersacker/**

Fotos: Weingut Schenk (1), Thomas Linkel (2)



**Alpine Wandertour
Sektion Bergbund Würzburg
Aschaffener Höhenweg**

27. bis 29. Juni 2025

Stützpunkte:

DAV-Hütten

Leitung:

Michael Schech,

Trainer C Bergwandern,

Mobil 0152 29028813,

michael.schech@freenet.de

Voraussetzungen:

Kondition für Tagesetappen von 8 bis 10 Stunden und 1100 hm; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung im weglosen Gelände

Ausrüstung:

für Hüttentouren, zum Bergwandern

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

2 bis 5 Personen

Kosten:

70,00 Euro; zusätzlich selbst zu zahlen: 2 x HP (jeweils ca. 60,00 Euro), Taxi/ Bustransfer/ Bergbahn (ca. 40,00 Euro)

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/angebote/touren (Anmeldeformular)

Anmeldeschluss:

27. April 2025

Mit Bus oder Taxi zum Startpunkt WH Wasserfall (1127 m), dann zur Kassele-Hütte (2177 m) hinauf. Anderntags über den hochalpinen Höhenweg zur Karl-von-Edel-Hütte (2237 m). Bei der 14 km langen Tour werden sieben Grate (Schneiden) überschritten. Gipfelmöglichkeit am Sonntag: Ahornspitze (2921 m). Abfahrt mit der Ahorn-Bergbahn nach Mayrhofen.

Foto: Pixabay





**Mountainbiketour
Durch die Rhön**
5. bis 6. Juli 2025

Treffpunkt:

Parkplatz
Schwedenwall

Stützpunkt:

Bergbund-Hütte, Selbstversorgung!

Leitung:

Maximilian Ehrmantraut,
DAV-Mountainbikeleiter,
Mobil 0170 3516401,
maximilian.ehrmantraut
@bergbund-wuerzburg.de

Ausrüstung:

MTB, Helm, optional Protektoren,
Tagesrucksack mit Verpflegung, Hüt-
tenschuhe, Hüttenschlafsack, Bargeld
(für Zahlung in der Hütte), Hygienear-
tikel, Wechsel- bzw. Regenkleidung

Teilnehmerzahl:

maximal 5 Personen

Kosten:

Übernachtung auf der Selbstversor-
ger-Hütte sowie eigene Verpflegung

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/angebote/
touren (Anmeldeformular)

Anmeldeschluss:

16. Mai 2025

Die zweitägige Mountainbike-Tour führt uns über abwechslungsreiche Wege und Trails durch die Rhön. Insgesamt solltest du Kondition für eine Tagesausfahrt im Umfang von rund 40 km/1000 hm und eine entsprechende Fahrtechnik mitbringen. Wir fahren keine Wettrennen. Im Vordergrund steht, dass man Spaß dabei hat. Nähere Informationen erhaltet ihr auf der Homepage. Gerne können wir vorab alles Organisatorische besprechen.

Foto: DAV/Chris Pfanzelt



**Alpine Wandertour
Sektion Bergbund Würzburg
GTA – Grande Traversata delle
Alpi, Teil 3
Zwischen Monte Rosa und
Gran Paradiso**

11. bis 20. Juli 2025

4 Reinschnuppertage möglich!

Stützpunkte:

Hütten, Posto Tappa, Agriturismo,
Hotels

Leitung/Anmeldung:

Michael Schech,
Trainer C Bergwandern,
Mobil 0152 29028813,
michael.schech@freenet.de

Schwierigkeiten:

Kondition für Tagesetappen 6 bis 8
Stunden und maximal 1360 hm rauf
sowie 1750 hm runter

Voraussetzungen:

Trittsicherheit, Bergerfahrung, sehr
gute und ausdauernde Kondition
für die Gehzeiten und eine sehr gute
Konstitution; überwiegend gute, aber
hochalpine Wanderwege; an den ho-
hen Pässen auch steilere Bergpfade,
teilweise versicherte Steige

Ausrüstung:

für Berg(fern)wanderungen, Hütten-
touren

Anreise:

Fahrgemeinschaften und öffentliche
Verkehrsmittel

Teilnehmerzahl:

2 bis 5 Personen

Kosten:

150,00 Euro;
zusätzlich selbst zu zahlen:
9 x HP (jeweils ca. 70,00 Euro),
Transfers etwa 50,00 Euro

Anmeldung bei Michael Schech:
bergbund-wuerzburg.de/angebote/
touren (Anmeldeformular)

Anmeldeschluss:

30. April 2025



Vom Valsesia (Monte Rosa) durch die Tiefebene ins Valle Soana im Nationalpark Gran Paradiso. Diese Route, immer in der Nähe des Alpenrandes, bietet wegen der steilen Alpensüdseite viele faszinierende Tief- und Fernblicke und führt durch eine große barocke Klosteranlage (Foto links).

Tag 1: Gehzeit 1.30 Stunden

Anreise mit PKW nach Gattinara, mit dem Bus ins Valsesia,
Übernachtung im Rif. Valle Vogna
LEICHT, 300 hm rauf

Tag 2: Gehzeit 6.50 Stunden

Rif. Valle Vogna - Rif. Rivetti
MITTEL, 1260 hm rauf, 450 hm runter

Tag 3: Gehzeit 8.00 Stunden

Rif. Rivetti - Santuario di San Giovanni
SCHWER, 600 hm rauf, 1750 hm runter

Tag 4: Gehzeit 6.30 Stunden

Santuario di San Giovanni - Rif. Rosazza
MITTEL, 1250 hm rauf, 450 hm runter

Tag 5: Gehzeit 7.20 Stunden

Rif. Rosazza - Alpe Maletto
SCHWER, 800 hm rauf, 1300 hm runter

Tag 6: Gehzeit 7.40 Stunden

Alpe Maletto - Agriturismo Le Capanne
SCHWER, 1220 hm rauf, 1150 hm runter
Ende bzw. Anfang der Kurz-Tour in
Quincinetto

Tag 7: Gehzeit 6.50 Stunden

AT Le Capanne - Fondo di Traversella
MITTEL, 860 hm rauf, 1200 hm runter

Tag 8: Gehzeit 7.30 Stunden

Fondo di Traversella - Piamprato
SCHWER, 1360 hm rauf, 870 hm runter

Tag 9: Gehzeit 2.00 Stunden

Piamprato - Valprato Soana
LEICHT, 100 hm rauf, 520 hm runter
Rückreise nach Gattinara (Hotel)

Tag 10:

Rückreise ab Gattinara

Die angegebenen Schwierigkeiten entsprechen nicht wie üblich den "technischen", sondern beziehen sich auf die Tourlänge.

Foto: DAV Pforzheim/Bruno Kohl



Nordic Walking

Termine/Treffpunkte:

15. März 2025, 9.30 Uhr

➤ Eibelsstadt

(DSV-Nordic-Walking-Startpunkt, Parkplatz nach dem Ortsende an der alten Straße in Richtung Sommerhausen)

26. April 2025, 9.30 Uhr

➤ WÜ-Feggrube

(Parkplatz neben der Turnhalle)

24. Mai 2025, 9.30 Uhr

➤ WÜ-Rottenbauer

(Parkplatz tegut)

21. Juni 2025, 9.30 Uhr

➤ Gerbrunn

(Nordic-Walking-Parkplatz, UPS-Verteilzentrum)

12. Juli 2025, 9.30 Uhr

➤ WÜ-Keesburg

(Parkplatz am Adami-Bad)

6. September 2025, 9.30 Uhr

➤ WÜ-Steinbachtal

(Parkplatz vor der Lukaskirche, gegenüber der Bushaltestelle Annaschlucht)

11. Oktober 2025, 9.30 Uhr

➤ Sommerhausen

(Parkplatz Tierpark)

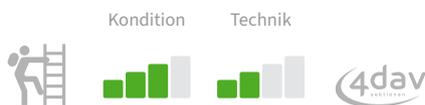
Weglänge etwa 7 bis 10 km

Die Teilnahme ist für Bergbund-Mitglieder kostenlos; Leihstöcke gibt es für 5,00 Euro (vorher bitte anfragen).

Kontakt:

Stefanie Karg-Wolf,
Mobil 0170 3488020,
tiffykarg@web.de

Foto: iStock



Alpine Wandertour Klettersteig A/B Sektion Bad Kissingen Zugspitze über "Stopselzieher" 18. bis 20. Juli 2025

Stützpunkte:

ÖTK- und DAV-Hütten

Leitung:

Jürgen Herold,
Trainer C Sportklettern,
Mobil 0151 10409600,
jherold@dav-kg.de

Voraussetzungen:

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit,
gute Kondition

Ausrüstung:

für Klettersteige; diese Ausrüstung
kann zum Teil von der Sektion ausge-
liehen werden

Anreise:

Sektionsbus oder Privat-PKW

Teilnehmerzahl:

6 bis 8 Personen

Kosten:

70,00 Euro;
zusätzlich selbst zu zahlen: 2 x HP

Anmeldung:

dav-kg.de
nur in der Geschäftsstelle der
Sektion Bad Kissingen schriftlich
mittels Anmeldeformular;
es gilt die Reihenfolge des
Eingangs der Anmeldungen

Anmeldeschluss:

15. Mai 2025

Vom Eibsee geht's zur Wiener-Neustädter-Hütte, anderntags dann über den Klettersteig zur Zugspitze und hinab zur Knorr-Hütte. Am letzten Tag übers Gatterl nach Ehrwald. Vorbesprechung im DAV-Zentrum der Sektion Bad Kissingen.

Foto: Jürgen Herold



Alpine Wandertour Klettersteig A Sektion Bad Kissingen Rund um den Königssee 21. bis 24. August 2025

Stützpunkte:

Privat- und DAV-Hütten

Leitung:

Jürgen Herold,
Trainer C Sportklettern,
Mobil 0151 10409600,
jherold@dav-kg.de

Voraussetzungen:

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, gute
Kondition (bis 9 Stunden Gehzeit)

Ausrüstung:

für Klettersteige; diese Ausrüstung
kann zum Teil von der Sektion ausge-
liehen werden

Anreise:

Sektionsbus oder Privat-PKW

Teilnehmerzahl:

6 bis 8 Personen

Kosten:

80,00 Euro;
zusätzlich selbst zu zahlen: 3 x HP

Anmeldung:

dav-kg.de
nur in der Geschäftsstelle der
Sektion Bad Kissingen schriftlich
mittels Anmeldeformular;
es gilt die Reihenfolge des
Eingangs der Anmeldungen

Anmeldeschluss:

15. Juli 2025

Abwechslungsreiche Bergtour: von Schönau am Königssee zur Kührointalm, über den Rinnkendlsteig (KS A) nach St. Bartholomä, die Saugasse hoch zum Kärlinger-Haus im Steinerne Meer, dann Wasseralm, Gotzenalm und wieder Schönau. Vorbesprechung im DAV-Zentrum der Sektion Bad Kissingen.

Foto: Pixabay



**Klettersteige B bis C
Sektion Bad Hersfeld
In der Brenta**
7 oder 8 Tage im September 2025

Stützpunkte:
Berghütten (Lager)
Tourenleitung:
Jürgen Baumgardt,
Trainer C Bergsteigen,
Handy 0170/2942217
baumgardt@eco-p.de



Voraussetzungen:
Beherrschen der Knoten und Anseil-
technik; je nach Verhältnissen ist mit
Schneefeldern und kleinen aperen
Gletscherpassagen zu rechnen; Tages-
touren zwischen 4 bis 9 Stunden
Ausrüstung:
für Klettersteige, evtl. Steigeisen
Anreise:
Fahrgemeinschaften
Teilnehmerzahl:
maximal 5 Personen
Kosten:
70,00 Euro;
zusätzlich selbst zu zahlen:
6 oder 7 x HP
Anmeldung:
info@dav-badhersfeld.de
oder bei der Tourenleitung
Anmeldeschluss:
war schon Ende Februar – schnell
nachfragen!

Die Brentaberger werden auch als
Dolomiten bezeichnet, liegen aber
westlich der Etsch und bilden einen
eigenständigen Gebirgsstock.
Klettersteige dort sind legendär – teil-
weise sehr ausgesetzt und landschaft-
lich außergewöhnlich.
Tourenvorstellung, Ausrüstung und
Terminabstimmung erfolgt im März/
April 2025. Der **genaue Termin** wird
nach Absprache festgelegt.

Foto: Pixabay



**Klettersteige C bis D
Sektion Fulda
Rosengarten und Grödnertal**
12. bis 18. September 2025

Stützpunkte:
Rotwand-Hütte und Hotel Val
Treffpunkt:
Parkplatz Kabinenbahn König Laurin
über Welschnofen
Leitung:
Ulrich Giebenhain,
Tourenleiter,
Mobil 0171 7284055,
ulrich.giebenhain@dav-fulda.de



Ausrüstung:
für Klettersteige; diese Ausrüstung
kann zum Teil von der Sektion ausge-
liehen werden
Kosten:
225,00 Euro;
zusätzlich selbst zu zahlen: 7 x HP
in der Rotwand-Hütte/Rosengarten,
im Hotel Val in Wolkenstein/Grödnertal
Anmeldung:
dav-fulda.de
Tournummer 2025_KS_2
Anmeldeschluss:
1. August 2025

Tourenmöglichkeiten (Planung):
– Rotwand- und Maserè-Klettersteig
(C) sowie Wanderung über die Vajolet-
zurück zur Rotwand-Hütte
– Rodell-Klettersteig (C/D)
– Klettersteig Furcela de Saslonch (C)
in die Langkofelscharte und zurück
um den Lang- und Plattkofel
– Klettersteig Piz da Peres (D) vom Fur-
kelpass bei St. Vigil
– Klettersteig auf die Große und die
Kleine Cirs Spitze (C)

Foto: DOLOMITES Val Gardena



**Aktion
World Cleanup Day**
20. September 2025

Treffpunkt:
kommt auf das Sammelgebiet an
Infos/Anmeldung:
in der Geschäftsstelle
Ausrüstung:
feste Schuhe, Handschuhe
Teilnehmerzahl:
unbegrenzt
Anmeldeschluss:
10. September 2025



Einmal im Jahr wird seit 2018 an
einem bestimmten Tag weltweit
aufgeräumt!
Nach Angaben der Initiatoren Let's Do
It World nehmen mehr als 20 Millio-
nen Menschen in 180 Staaten teil.

Geplant ist ein Sammelgebiet in oder
um Würzburg nach Absprache mit
der Umweltstation. Anschließend
gemeinsames Picknick (für Getränke
ist gesorgt).
Wer nicht am o.g. Termin mitkommen
kann, aber dennoch mitmachen will:
die **Umweltstation der Stadt Würzburg**
macht's möglich.

Sammelwillige können sich dort bei
Bedarf im Zeitraum um den Termin im
September mit Sammelausrüstung
wie Abfallzangen, Eimern und Müll-
säcken ausstatten lassen. Der ge-
sammelte Müll kann ebenfalls an der
Umweltstation abgegeben werden.
Dort erhalten Sie auch Informationen
zu weiteren Abfallsammelaktionen
sowie zu Abfallvermeidung und
-trennung.
Rückfragen: Telefon 0931 374400

Foto: Let's Do It! Germany e. V.



Am Himmeldunk

Unsere Hütte in der Rhön



Die Hütte liegt auf 835 m am Himmeldunk, immerhin einer der höchsten Berge in der Rhön und einer der wenigen "unverbrauchten". Helft mit und seid Vorbild, dass es so bleibt. Verlasst nicht die Wanderwege und gönnt den anderen Lebewesen ihre Ruhe.

Infos zum Hüttenbesuch

Das Fahren zur Hütte mit dem Auto ist nicht erlaubt.

Auf der Hütte ist Schlafsackzwang, es sind eine Taschenlampe sowie Hüttenschuhe mitzubringen, Tiere sind nicht erlaubt.

Bei Gruppenanmeldungen (Hüttenreservierung) entrichtet der Verantwortliche 5,00 Euro je Person als Anmeldegebühr. Diese wird mit der erfolgten Übernachtung verrechnet. Es ist nur Barzahlung möglich.

Das Gleiche gilt für die Hüttdienste bzw. Mitglieder, die mit mehr als sechs Personen auf der Hütte übernachten möchten. Ab vier Wochen vor dem reservierten Termin wird die Gebühr nicht zurückerstattet.

Hüttdienste

Normalerweise bewirtschaften Sektionsmitglieder jedes Wochenende die Hütte von Samstag auf Sonntag. Dabei besteht die Möglichkeit, dort auch zu übernachten. In der übrigen Zeit ist dies leider nicht möglich.

Vor Ort gibt es allerlei Getränke zu kaufen – selbst Mitgebrachtes kann auch gegen eine kleine Gebühr konsumiert werden. Das Essen ist auf jeden Fall selbst mitzubringen.

Wer gerne einmal (oder auch mehrmals) dort übernachten möchte, muss bei unserer Hüttenverwaltung (Evelyn Herler, evelyn.herler@bergbund-wuerzburg.de) anfragen und sich gegebenenfalls auch dort anmelden. Es gibt viele schon vorab gut gebuchte Wochenenden, oftmals auch Veranstaltungen der Sektion selbst.

Die **Verantwortlichen auf der Hütte** an den jeweiligen Wochenenden findet man auf unserer Homepage, QR-Code dazu siehe rechts.



Übernachtungspreise

A-/B-/C-Mitglieder

7,00 Euro

Jugendliche und Junioren

4,00 Euro

Kinder bis 14 Jahre

2,00 Euro

Nichtmitglieder, Erwachsene

14,00 Euro

Nichtmitglieder, Jugendliche

bis 18 Jahre

8,00 Euro

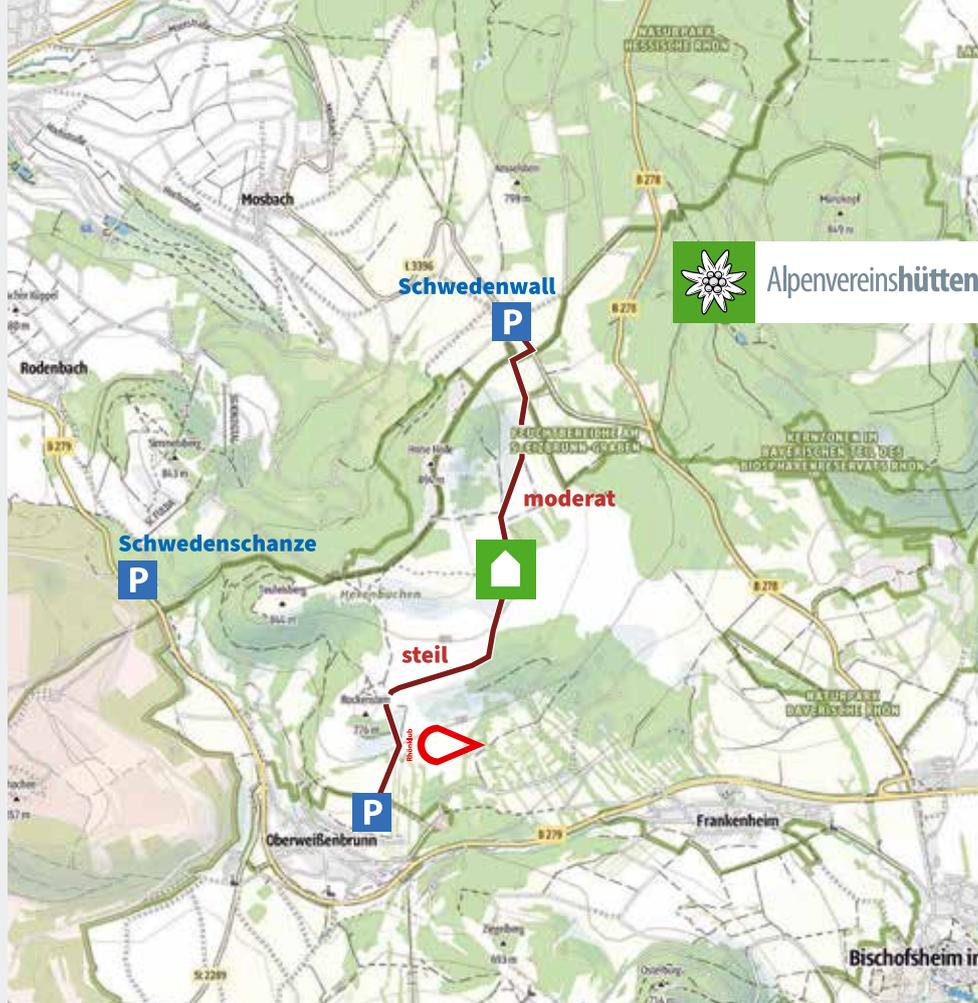
Nichtmitglieder, Kinder

bis 14 Jahre

4,00 Euro

Kurabgabe an die Stadt
Bischofsheim pro Person
ab dem 15. Lebensjahr und
pro Übernachtung

1,00 Euro



Wege zur Hütte

Die einfachste und kürzeste Route führt vom Parkplatz Schwedenwall, genau an der Landesgrenze Bayern-Hessen gelegen, über einen leicht ansteigenden Weg zur Hütte. Allerdings kostet das Parken auf dem vorbildlich hergerichteten Parkplatz eine Gebühr, zur Zeit 2,00 Euro am Tag. Zu entrichten entweder bar, per Karte, SMS oder mit der paybyphone-APP.

Ist das erledigt, folgen einige Laufmeter über den Asphalt der Landstraße, bis ein Feldweg eindeutig die Richtung vorgibt. Unterwegs kann man über eine Wiese einige Meter abkürzen, dann kommt die Hütte langsam ins Blickfeld.

Der zweite "Normalweg" ist um einiges steiler zu begehen. Hat man einen Parkplatz in einer Straße im kleinen Neubaugebiet von Oberweißenbrunn ergattert, folgt man den Markierungen HWO 6 (roter Tropfen) bergwärts auf einem unbefestigten Wirtschaftsweg, entlang von Wiesen und Weidegelände. Etwa auf halber Strecke geht's dann rechts weg, oft in Begleitung von Weidezäunen, zur Hütte.

Wer die Hütte mit etwas mehr Wandermeterern erreichen will, kann auch vom Parkplatz nahe der Schwedenschanze (aufpassen: nicht verwechseln mit dem am Schwedenwall!) starten. Erreichbar über die Bundesstraße 279 von Bischofsheim nach Gersfeld und von Wildflecken kommend an der Einmündung dann die Variante nach links.

Alles in allem: Von jedem Startpunkt aus ist der Weg gut markiert und unsere Hütte immer ein lohnendes Ziel.

Text: Margot Kraus, Frank Baumer, Edgar Braun

Fotos: Andreas Reusch

Karte: OpenStreetMap

bergbund-wuerzburg.de/huette



Kleines Zimmer, meist für den Hüttdienst reserviert (ganz oben)

Waschraum der Damen (oben)

Ostansicht mit Holzlege links (großes Foto)



Rudolf-Baumbach-Hütte
DAV Meiningen



Alpenvereinschütten



Enzian-Hütte
DAV Fulda



Bergbund-Hütte
DAV Bergbund Würzburg

DAV-Mittelgebirgshütten

Zwei weitere in der Rhön

Neben unserer Bergbund-Hütte gibt es noch zwei weitere DAV-Hütten in der Rhön, wengleich auch sehr unterschiedliche bezüglich Größe und Bewirtschaftungsform.

Enzian-Hütte (760 m)

Diese große Hütte gehört der DAV-Sektion Fulda und ist an einen Pächter übergeben. Der Betrieb ist mehr eine Gaststätte mit Zimmern und Lager, insgesamt gibt es Platz für 58 Personen. Mit dem Auto und ÖPNV (Homepage) erreichbar. Buchungen über hut-reservation.org (Foto links oben)

Rudolf-Baumbach-Hütte (469 m)

Der DAV-Sektion Meiningen gehört die kleine Hütte in der Thüringer Vorderrhön, zwischen den Gemeinden Friedelshausen und Oepfershausen am Fuße des Glasberges gelegen. Das Selbstversorgerhaus mit angeschlossenem Zelt- und Grillplatz hat Platz für 15 Personen in zwei Zimmern und einem Matratzenlager. Mit dem Auto erreichbar, ÖPNV bis Friedelshausen. Buchungssystem über die Homepage. (Fotos links unten)



enzianhütte
N 50.52215° E 9.91325°



Text: Edgar Braun

Fotos: DAV Fulda (1), DAV Meiningen (2)

Karte: OpenStreetMap



enzianhuetten-rhoen.de
dav-meiningen.de

Seit wann gibt es unsere Hütte in der Rhön?

Einige kurze Fakten über das wichtigste materielle Gut der Sektion.

Seit 1958. Das wäre jetzt die pure Jahreszahl – dahinter steckte zu dieser Zeit ein ganzes Bündel großer Probleme, als der 2. Weltkrieg und seine Folgen noch allenthalben spürbar war, es jedoch schon das "Deutsche Wirtschaftswunder" gab.

Schon 1956, mit den ersten touristischen Besuchen der Rhön durch Bergbund-Mitglieder, wuchs der Wunsch, im nächstgelegenen Mittelgebirge eine Hütte zu bauen. Schwierig. Kein Geld in der Kasse und manch einheimischer Entscheider vermutete Konkurrenz für die ortsansässige Gastronomie und angeblichen jugendlichen Unfug.

Aus Resignation wurde Unmut und der führt ja oft zu großer Energie für eine Sache. So auch beim Bergbund. 1957 konnte ein Grundstück am Himmeldunkberg erworben werden. Es gab zudem einen Bauplan und als "Startkapital" eine alte Lagerhalle einer Würzburger Firma. Das daraus entstandene Bauholz wurde im Winter nach Frankenheim gebracht und eingelagert.

Am 12. April 1958 tätigte man den ersten Spatenstich. Es folgte viel, viel Arbeit, körperliche Arbeit, die man sich heute nicht mehr so recht vorstellen kann. Maschinelle Unterstützung meist unmöglich. Lediglich das Holz wurde mit zwei Army-Lastwagen bergwärts transportiert. Der Rest: reine Handarbeit ...

Wer sich über die Hüttengeschichte genauer informieren möchte, dem sei die umfassende Festschrift "50 Jahre" aus dem Jahr 2008 empfohlen. Einsehbar über unsere Homepage.

Text: Edgar Braun · Foto: Archiv der Sektion Bergbund Würzburg (1958)



RAAB

STEUERBERATUNG

Persönliche Beratung seit 1975

Sie haben Berge von Steuerbelegen zu bewältigen?

Profitieren Sie von unserer digitalen Steuerberatung

Wir bieten Unternehmen und Privatpersonen umfassende Leistungen rund um die Themen Steuern und Finanzen.

Wir nehmen Ihnen nicht nur Arbeit ab, sondern begleiten Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen. Dies bedeutet Chancen und Risiken im Blick zu behalten und mit Ihnen gemeinsam Strategien zu entwickeln, um Ihren beruflichen oder unternehmerischen Erfolg sicherzustellen.

Lernen Sie uns kennen!

Ihre Kanzlei für Steuerberatung
Sebastian Raab und Günter Raab



STEUERBERATUNG RAAB

Fichtestraße 2b
97074 Würzburg
Tel. 0931 7960670

info@steuerberatung-raab.de
www.steuerberatung-raab.de



Drinnen und draußen

Halle und Pfeiler

Klettern gehört zu den Kernkompetenzen eines Alpenvereins. Da die "richtigen" Felsen in der Fränkischen Schweiz oder in den Alpen doch nicht um die Ecke liegen, bieten sich die künstlichen gleich hier in der Zellerau an.

Die Sektion Würzburg hat dort ein großes Kletterzentrum gebaut, das auch wir nutzen.

**NUR FÜR BB-MITGLIEDER!
ZUDEM AUCH
VERGÜNSTIGTER EINTRITT!**

Vorteile für unsere Mitglieder beim Bergbund-Hallenklettern

Die Teilnahme ist nur Bergbund-Mitgliedern möglich! An unseren Terminen (siehe Kasten rechts) ist zudem der Verleih von Kletterausrüstung kostenlos. Der Eintritt wird vom Bergbund subventioniert und beträgt für Erwachsene 6,00 Euro, für Kinder und Jugendliche 4,00 Euro.

Die Betreuung erfolgt durch unsere ausgebildeten Kletterbetreuer und/oder Trainer. Für Anfänger erfolgt eine Einführung in die Kletter- und Sicherungstechnik.

Zudem gibt es Tipps, Anregungen und Updates zu aktuellen Entwicklungen für Fortgeschrittene. Und: Abnahme des Kletterscheins Toprope oder Vorstieg.

Besonderheiten für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Die Begleitung durch die Erziehungsberechtigten ist sehr wünschenswert, da bei großem Ansturm ansonsten keine ausreichende Betreuung gewährleistet sein kann. Kinder und Jugendliche ohne Begleitung eines direkt Erziehungsberechtigten benötigen von diesen eine **schriftliche Einverständniserklärung**. Dies ist eine Vorgabe des Kletterzentrums Würzburg.

Die Einverständniserklärung kann auf der Homepage des Kletterzentrums heruntergeladen werden und ist zum Klettertreffen mitzubringen.

Wissenswertes zum Kletterzentrum

Weißenburgstraße 55,
97082 Würzburg,
Telefon 0931 780125-10,
info@dav-wuerzburg.de

Mo 14.00 bis 22.30 Uhr,
Di, Mi, Do, Fr 10.00 bis 22.30 Uhr,
Sa, So, Feiertag 9.00 bis 21.00 Uhr,
in den Ferien evtl. Änderungen,
Homepage beachten!

Im Eingangsbereich gibt es neben der Kasse ein kleines, aber feines Bistro – mit frischem Kaffee, kleinen Snacks, Pizzen, Baguettes ...

Extratermin draußen

Einmal im Jahr geht es auf jeden Fall an die frische Luft: zum Brückenpfeiler in Gräfendorf an der Saale. Dabei handelt es sich um ein frei stehendes Bauwerk als Überbleibsel der nie zu Ende gebauten Reichsautobahn Strecke 46 von Fulda nach Würzburg.

Der Pfeiler wurde 2007 von der DAV-Sektion Main-Spessart erworben und wird seither offiziell zum Klettern genutzt. Das wiesenartige Gelände rundherum eignet sich auch als Spiel- und Aufenthaltsfläche für Kinder, weshalb wir diesen Termin speziell für Familien mit kleinen Kindern als geeignet sehen.

Betreut wird dieser Samstag von unserem Mitglied Thomas Hochrein, seines Zeichens auch Staatl. geprüfter Berg- und Skiführer IVBV.

Kontakt

Sabine Heim, Mobil 0160 1518279,
sabine.heim@bergbund-wuerzburg.de

Text: Wolfgang Greubel, Edgar Braun
Fotos: iStock (1), Kletterzentrum Würzburg (3),
DAV Bundesverband (1),
Naturpark Spessart e. V./Oliver Kaiser (1)

**dav-wuerzburg.de/
kletterzentrum-wuerzburg
dav-main-spessart.de/
klettern/kletterpfeiler**



**KLETTERZENTRUM
WÜRZBURG**

Bergbund-Termine im Kletterzentrum Würzburg

2025 samstags

15. März
12. April
17. Mai
28. Juni
12. Juli
11. Oktober
8. November
13. Dezember

Treffpunkt jeweils 10.00 Uhr
im Foyer

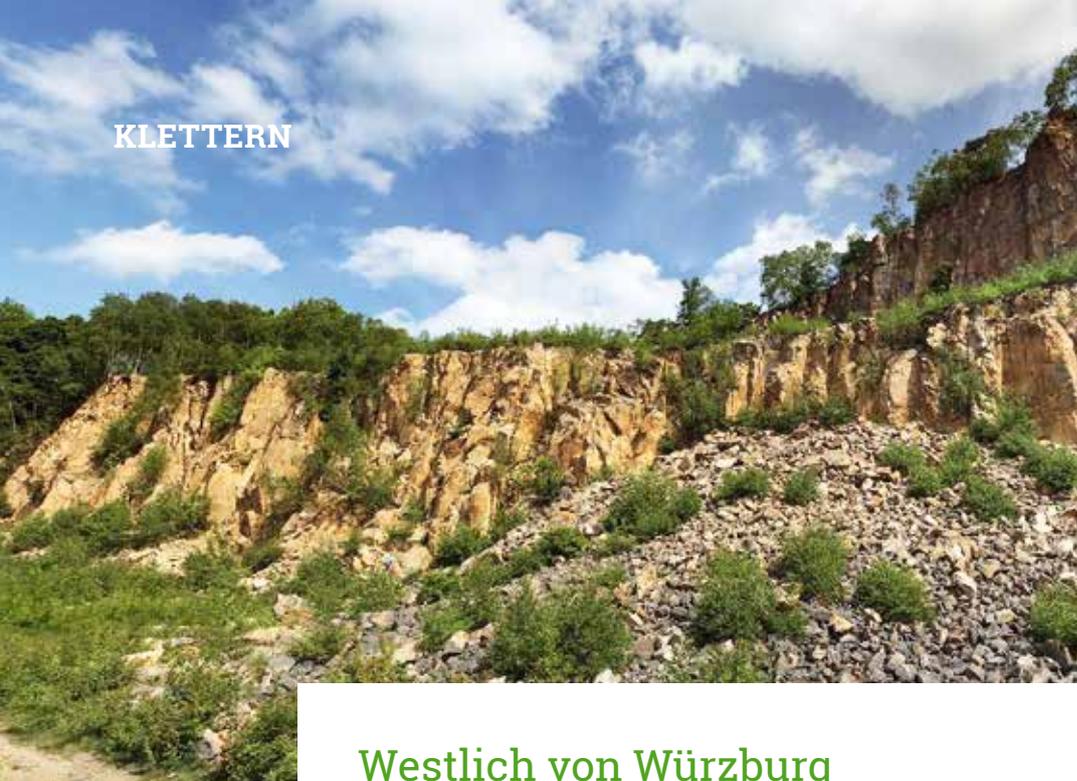
EXTRATERMIN



2025 Samstag
6. September

am Brückenpfeiler
Gräfendorf an der Saale
mit Thomas Hochrein,
10.00 Uhr





Westlich von Würzburg

Routen im nahen Odenwald

Text: Edgar Braun

Fotos: AG Klettern Odenwald

Der Würzburger Bergbund ist bezüglich Mittelgebirge eher in Richtung Rhön orientiert. Auch logisch wegen der eigenen Hütte am Himmeldunk und der einfachen Anbindung durch die Autobahn A7.

Dennoch sollten wir auch andere relativ naheliegende Gebiete bezüglich Wandern und in diesem Fall Klettern nicht "links liegen lassen" – obwohl der Odenwald ja links von Würzburg liegt, wenn man eine topografische Karte bemüht.

Eigentlich ist er gar nicht so weit weg, was die reine Bezeichnung des Landstrichs angeht. Gleich westlich des Main-Tauber-Kreises wird namentlich damit gearbeitet.

Die Felsen befinden sich von uns aus gesehen leider oftmals an der "falschen" Seite des kleinen Gebirges, also eher am Westrand zur Rheinebene hin.

Betreut werden die Klettergebiete meist von DAV-Sektionen, beispielsweise der AG Klettern Odenwald oder den Freunden aus Darmstadt, Heidelberg und Weinheim. Die Mitglieder sanieren auch "alte" Routen und die vereinzelt existenten Klettersteige.

ag-klettern-odenwald.de
alpenverein-darmstadt.de
dav-weinheim.de



Steinbruch Schriesheim nördlich von Heidelberg (großes Foto und erstes Foto oben)

Steinbruch Heubach bei Groß-Umstadt (mittig)

Steinbruch Ziegelhausen III bei Heidelberg (unten)

BADISCHER ODENWALD

Steinbruch Schriesheim (NSG)

Heidelberg-Schriesheim, ganzjährig zugänglich, es kann zu Vogelbrut-Sperrungen kommen, über 250 Routen von 2+ bis 10

Der ehemalige Steinbruch (genutzt von 1900 bis 1975) bietet unterschiedlich hohe Kletterrouten auf vier Wandstufen und in kletterbaren Sektoren, von A bis O aufgeteilt.

Das Gelände ist hinsichtlich Naturschutzregeln ein sehr heikles. Deshalb wird von den Verantwortlichen immer wieder darauf hingewiesen, dass der Zustieg zu den Kletterrouten immer von unten her über die Klettersteigstufen zu erfolgen hat.

Der Klettersteig wurde in den letzten Jahren saniert.

Strecke ab Würzburg etwa 180 km, Fahrzeit etwa 1.50 Stunden

Blöcke Riesenstein I-II (ND)

in Heidelberg (Stadtgebiet), ganzjährig zugänglich, über 120 Routen von Fb 2B bis 8B+

Gruppe abgestürzter Sandsteinblöcke in sehr guter Qualität. Bei Block I Magnesiaverbot, bei Block II Klettern nur im gekennzeichneten Bereich erlaubt.

Strecke ab Würzburg etwa 170 km, Fahrzeit etwa 1.50 Stunden

Steinbrüche Ziegelhausen I-III (NSG)

zwischen Heidelberg und Neckargemünd, am Neckar gelegen, ganzjährig zugänglich, etwa 80 Routen von 5 bis 10-

Kleine ehemalige Sandsteinbrüche mit hochwertigen Routen. Meistens Wandklettern an Crimps und Taschen, aber auch ein paar Risse. Teilweise Kletterverbote in III.

Strecke ab Würzburg etwa 160 km, Fahrzeit etwa 1.50 Stunden

Steinbruch Stiefelhütte

östlich von Weinheim, Gemeindegebiet Heiligkreuzstein, sehr versteckt, ganzjährig zugänglich, Gaststätte nebenan, über 30 Routen von 5 bis 10-

Mittelschwere bis schwere Routen an senkrechten Wänden.

Strecke ab Würzburg etwa 140 km, Fahrzeit etwa 2.00 Stunden

Steinbruch Jakobswand

östlich von Weinheim im Weschnitztal, Spielplatz nebenan, etwa 50 Routen von 3 bis 8

Klettergarten der DAV-Sektion Weinheim, künstlicher Kletterturm, schwere Klettersteige. Er ist eingezäunt und es wird eine Benutzungsgebühr erhoben. Weitere Infos auf der Homepage der Sektion, siehe links.

Strecke ab Würzburg etwa 165 km, Fahrzeit etwa 2.00 Stunden

HESSISCHER ODENWALD

In Hessen wurde 2023 ein neues Naturschutzgesetz verabschiedet, welches zum Glück drastische Verschärfungen hinsichtlich Betretungszeiten bei Brutgebieten von Wanderfalken und Uhus NICHT vorsieht. Es wäre das "Aus" für die Steinbrüche Silberwald, Hainstadt und Heubach gewesen.

Kletterfels Hohenstein (ND)

östlich von Bensheim, Gemeindegebiet Lautertal, ganzjährig zugänglich, etwa 40 Routen von 2 bis 8-

Kalk-Felsblock mitten im Wald. Viele Routen sind selbst abzusichern. Unbedingt öffentliche Parkplätze nutzen!

Strecke ab Würzburg etwa 142 km, Fahrzeit etwa 1.50 Stunden

Boulderfelsen Lindenfels

Lindenfels im Odenwald, ganzjährig zugänglich, etwa 80 Routen von Fb 3A bis 7C

14 Granit-Felsen in einem Wald östlich der Lindenfelder Altstadt mit 1 bis 11 Routen. Maximal fünf Meter hoch.

Strecke ab Würzburg etwa 123 km, Fahrzeit etwa 2.00 Stunden

Boulderfelsen Mühlal

östlich von Pfungstadt, bei Nieder-Beerbach, ganzjährig zugänglich, etwa 50 Routen von Fb 3A bis 7C

Die fünf Felsen sind bis zu acht Meter hoch und bieten auch einige Sportkletterrouten. Die lange Traverse in Bodennähe am Brohmfels ist ein Highlight des Gebietes für Boulderer.

Strecke ab Würzburg etwa 130 km, Fahrzeit etwa 1.30 Stunden

Steinbrüche Silberwald I-III (NSG)

nordwestlich von Höchst im Odenwald, in der Nähe sind auch die Steinbrüche Hainstadt und Heubach, ganzjährig zugänglich, es kann zu Vogelbrut-Sperrungen kommen, über 50 Routen von 6- bis 9+

Die dreiteilige Gruppe bietet mittelschwere und schwere Routen an flachen und senkrechten Sandsteinfelsen.

Strecke ab Würzburg etwa 120 km, Fahrzeit etwa 1.20 Stunden

Steinbruch Hainstadt

Breuberg-Hainstadt, westlich von Obernburg/Main, Grenze Hessen-Bayern, in der Nähe sind auch die Steinbrüche Silberwald und Heubach, ganzjährig zugänglich, es kann zu Vogelbrut-Sperrungen kommen, über 70 Routen von 4 bis 10

Im Steinbruch befindet sich auch der Starkenburger Klettersteig, der in den letzten Jahren saniert wurde.

Strecke ab Würzburg etwa 107 km, Fahrzeit etwa 1.10 Stunden

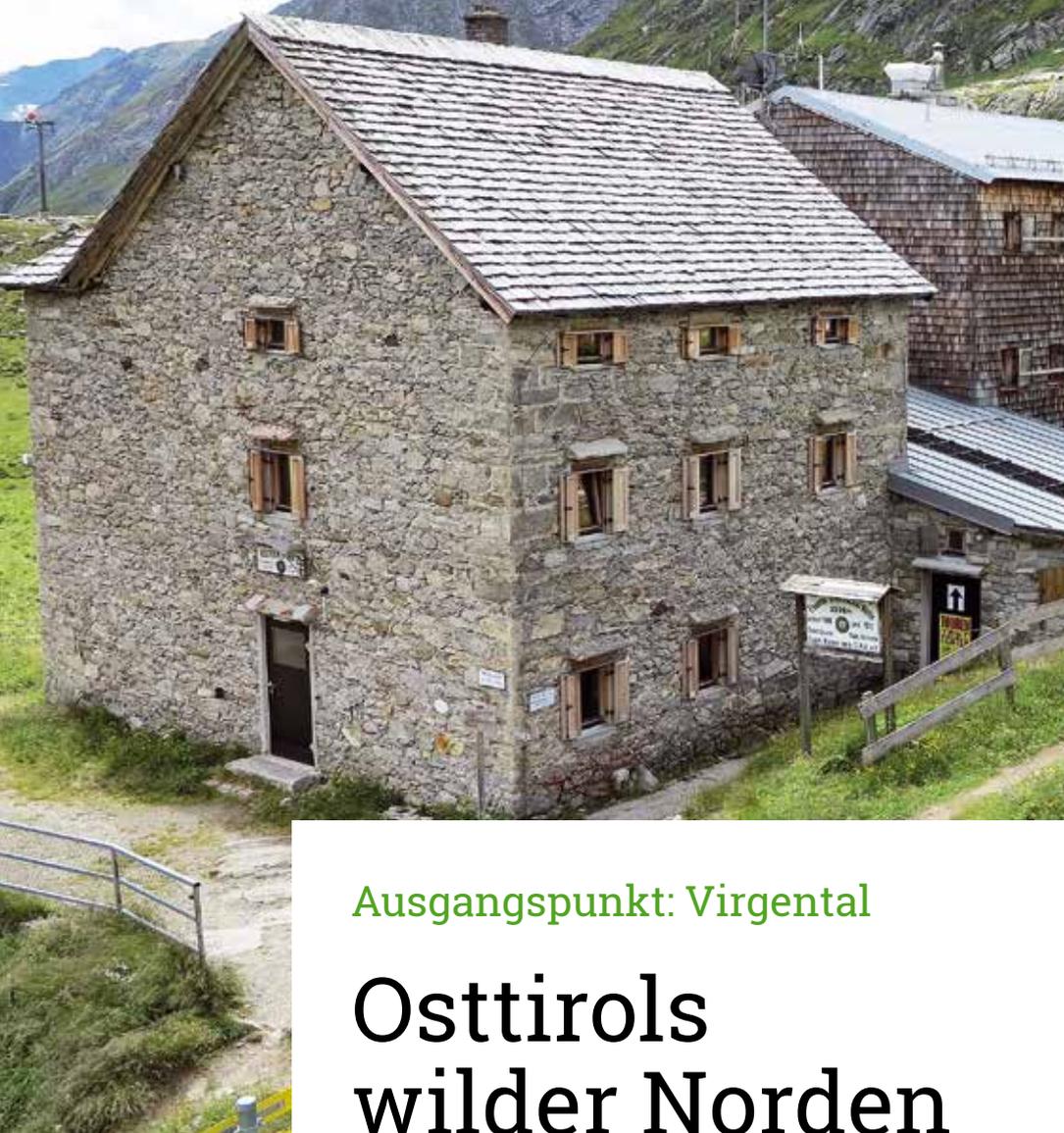
Steinbruch Heubach

Groß-Umstadt, Ortsteil Heubach, westlich von Obernburg/Main, in der Nähe sind auch die Steinbrüche Silberwald und Hainstadt, ganzjährig zugänglich, es kann zu Vogelbrut-Sperrungen kommen, über 100 Routen von 5 bis 11-

Das Gelände gehört der DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburger. Es ist eingezäunt und es wird eine Benutzungsgebühr erhoben. Weitere Infos auf der Homepage der Sektion, siehe links.

Ein Hammergebiet mit sehr schweren Routen!

Strecke ab Würzburg etwa 115 km, Fahrzeit etwa 1.15 Stunden



Ausgangspunkt: Virgental

Osttirols wilder Norden

Der kleinere Teil des Bundeslandes Tirol liegt separat vom großen südlich des Alpenhauptkamms und ist von uns aus am einfachsten durch den Felbertauerntunnel zu erreichen.

Das Virgental dort ist gut erschlossen, aber der wanderwillige Besucher muss ganz ohne künstliche Aufstiegsmittel auskommen. Kondition ist gefragt.

Irgendwie hat man das Gefühl, das Tal hat schon einmal bessere Zeiten erlebt. Taleinwärts gibt es nur wenige Gastronomiebetriebe, nur am Talschluss, in Hinterbichl beim Isplitzer, da spürt man immer noch den gewissen Flair eines florierenden Tourismusortes.

Quartier in Prägraten

Wenn man ernsthaft plant, im Virgental auf Hütten und Berggipfel zu steigen, dann sollte man sich möglichst "hoch" einquartieren. Prägraten auf etwa 1350 m gelegen wäre so eine Möglichkeit. Der ÖPNV fährt zwar das ganze Tal entlang, doch jeden Tag von unten bis ganz oben/hinten – das zieht sich.

Von Prägraten aus kann man mit dem Auto einige höher gelegene Parkplätze ansteuern und die fußläufige

Text und Fotos: Edgar Braun



Aufstiegszeit etwas verkürzen. Etwas, denn richtig hoch per Motorkraft schafft man es nur zweimal: mit dem Hüttentaxi zur Johannis-Hütte auf 2121 m und im vorderen Talbereich auf der Lasörling-Seite von Virgen zur Wetterkreuz-Hütte auf 2106 m.

Übers Türmljoch auf 2772 m

Der große Parkplatz (1400 m) ganz am Talende bei Hinterbichl bildet den Ausgangspunkt dieser Tour. Entweder mit dem oben erwähnten Hüttentaxi zur Johannis-Hütte, oder zu Fuß hinauf, dann aber besser mit Zwischenübernachtung dort.

Die Überschreitung gestaltet sich nicht sonderlich schwierig, nur etwa 650 Höhenmeter sind zu bewältigen. Das schroffe Türml (2844 m) ist für Klettersteigfreunde eine kleine Dreingabe (KS B/C), aber auch ohne Equipment ist es möglich, "hinten herum" bis ganz nach oben zu kommen.

Den weiteren Abstieg ins Maurertal kann man landschaftlich als besonders schön bezeichnen, die Essener-Rostocker-Hütte (2208 m) als Zwischenhock ist zudem ein spezielles Ensemble aus der alten Essener- und der neuen Rostocker-Hütte. Bis ganz ins Tal zum Parkplatz zieht es sich dann doch noch etwas – aber das Bier beim Islitzer lockt.

Übrigens: Die Johannis-Hütte ist auch der Ausgangspunkt für die einfachste Route auf den Großvenediger (3657 m). Allerdings nur mit Eisausrüstung und mindestens zwei Personen.

Über die Zopetscharte auf 2980 m

Um einiges schwieriger ist der Übergang von der Johannis-Hütte zur Eissee-Hütte (2521 m) über die Zopetscharte. Die Ostseite im Timmeltal kann bis in den Sommer hinein mit Schnee und Eis garniert sein. Oftmals unbegebar. Diesbezüglich immer informieren, bevor man sich darauf einlässt. Wer hingegen aus dem Timmeltal aufsteigt, kann an der nahen Eissee-Hütte Schluss machen und den Abstieg zurück zum Parkplatz Boden-



Essener-Rostocker-Hütte im Maurertal (großes Foto)

Johannis-Hütte im Dorfertal (oben)

Türml am Türmljoch (mittig)

Vom Türmljoch geht der Blick in Richtung Simonyspitzen (unten)



alm auf 1700 m mit einigen Gehmetern über den Venediger-Höhenweg garnieren, der auf der Nordseite des Virgentals die hoch gelegenen Hütten miteinander verbindet.

Auf der Südseite des Tals, Teil 1

Im Virgental liegt gegenüber der Venediger- die Lasöringgruppe. Beide gehören zu den Hohen Tauern.

Dort kann man von Prägraten aus auch eindrucksvolle Touren unternehmen – ohne das Auto bewegen zu müssen.

Beispielsweise die Muhs-Tour. Dazu zunächst über einen Wirtschaftsweg zur Lasnitzen-Hütte (1895 m), später auf dem wirklich aussichtsreichen Muhs-Panoramaweg zum Muhs-eck. Wer etwas Gipfelglück genießen möchte, kann von dort aus dem Muhsköpfle auf 2505 m einen Besuch abstatten. Aber auch ohne ist der Blick übers Tal hinweg auf den Großvenediger und seine Trabanten sehr beeindruckend.

Die nahe Bergersee-Hütte (2181 m) am idyllisch gelegenen gleichnamigen See ist dann ein würdiger Rastplatz für die Mittagspause. Bei optimalem Wetter draußen mit Blick diesmal mehr in die Lasöringgruppe hinein.

Hinab ins Tal geht's dann wieder mal "auf die Knie", wie bei fast allen Abstiegen dort. Die sind wirklich lang und meist auch steil.

Auf der Südseite des Tals, Teil 2

Wer nicht (immer) den Aufstieg vom Tal aus komplett zu Fuß machen will, der kann, wie anfangs erwähnt, an zwei Stellen mit dem Hüttentaxi bergwärts fahren. Relativ weit vorne im Tal, in Virgen, gibt es die Möglichkeit, auf diese Weise zur Wetterkreuz-Hütte zu gelangen.

Von dort führt eine Tour sehr gemächlich und gemütlich, teilweise entlang des Lasöring Höhenweges, west- und südwärts hinauf zum Gipfelkamm.

Hier zieht ein manchmal recht schmaler Weg entweder links oder rechts weiter. Rechts hat man sogleich den Gipfel des Tages, in diesem Fall den Griften (oder Zupalkogel) auf 2723 m erreicht. Unten liegt neben dem Zupalsee schon die gleichnamige Hütte (2350 m) inmitten einer prächtigen Weidelandschaft – Einkehrzeit!

Eissee-Hütte im Timmeltal (links)

Lasnitzen-Hütte mit Blick zum Großvenediger und den Gipfeln drumherum (oben)

Abstieg vom Griften westwärts (rechts)

Zupalsee-Hütte und das gleichnamige Gewässer in der Lasöringgruppe (unten)



Zwei Höhenwege als Alternative

Der Südabschnitt des bekannten Venediger Höhenweges berührt auch das Virgental. In sieben bis acht Tagesetappen kann man von Hinterbichl über die Essener-Rostocker-, Johannis-, Neue-Sajat- und Eissee- zur Bonn-Matreier-Hütte wandern. Abstieg wieder zurück ins Virgental.

Auf der anderen Talseite gibt es mit dem Lasörling Höhenweg den Gegenspieler, der von Matrei ausgehend zunächst zur Zupalsee-Hütte führt, dann über die Lasörling-, Lasnitzen-, Neue-Reichenberger- und Clara-Hütte zum Parkplatz in Hinterbichl – in vier Tagesetappen.

virgental.at
osttirol.com
virgentaler-huetten.at

ALPENVEREINSKARTE
Venedigergruppe 36
1 : 25.000

TABACCO-Karte
Venedigergruppe 075
1 : 25.000



HILPERT
HEIZUNG · SANITÄR

Werner-von-Siemens-Str. 16
97076 Würzburg
Telefon (0931) 7 97 80-0
info@hilpert-heizung.de

neue
Dusche
gefällig?

Wir
können
helfen.



Ausgangspunkt: Kaunertal

Glockturm und Weißseespitze

Im Angebot: Zwei Gipfel, die man jeweils als Tagestour vom Tal aus begehen kann. Einen ohne Eisausrüstung, den anderen unbedingt mit. Unten bietet sich das Gepatsch-Haus oberhalb des Stausees für die Unterkunft geradezu an. Mit Auto oder Bus geht's über die gut ausgebaute Gletscherstraße für die Gipfelaspiranten zum Start.



Text und Fotos: Edgar Braun

Zum Glockturm auf 3355 m

"Der Gipfelaufstieg des Glockturms verlangt Erfahrung in Fels und Firn, Spürsinn für die geeignete Route und natürlich optimale Bedingungen. Nach einem Wettersturz besteht Vereisungsgefahr."

So steht es im Internet und dies ist durchaus richtig. Die Tour (T4, I) ist dennoch eine relativ einfache für einen

so hohen 3000er, gibt es doch dabei keine Gletscher zu begehen und die Absturzgefahr hält sich in Grenzen. Als Ausrüstung genügt meist eine übliche fürs Wandern.

Der optimale Ausgangspunkt ist ein unscheinbarer Parkplatz (auch Bushaltestelle) auf ca. 2330 m neben der breiten Straße hinauf zum Gletscherskigebiet Kaunertal. Mittlerweile auch keines mehr für das ganze Jahr.

Von dort aus steigt man stetig durchs Riffital empor, streift einige kleine Seen und steht dann vor der Entscheidung: relativ direkt nach oben (wie auf dem großen Foto), oder in einem kleinen Bogen nordwestlich weiter zum Riffloch und am Grat



entlang zum Gipfel. Kann man den Bedingungen entsprechend vor Ort entscheiden.

Der Ausblick bei gutem Wetter vom Gipfel ist dann sehr imposant. Im Süden die Hohen der Öztaler Alpen mit der Weißkugel (3738 m) – immerhin der zweithöchste in Nordtirol.

Und auch die nahe Weißseespitze kann bezüglich einer geplanten Überschreitungsrouten begutachtet werden. Nach dem Abstieg zum Parkplatz empfiehlt sich die kurze restliche Auffahrt zum Gletscherzentrum auf 2750 m, hat man doch von dort den allerbesten Überblick über die mögliche Tour.

Zur Weißseespitze auf 3518 m

Der Gipfel hatte mal eine imposante Nordwand aus Eis. Als ich in den 1980er-Jahren erstmals davor stand, war gerade eine Seilschaft beim Durchstieg. Vom Eis ist heute nicht mehr viel übrig. Allenfalls kleine weiße Flecken umgeben von Schutt und Fels.

Deshalb ist heutzutage die Normalroute oder Überschreitung eine gute Idee. Entweder als Ausgangspunkt die Rauekopf-Hütte (2731 m) mit dem langen Gletscherhatsch am Rande des Gepatschferners, oder eben das Gletscherzentrum auf fast der gleichen Ausgangshöhe.



Wenn man sich für diesen Aufstieg entschieden hat, folgt zunächst die Querung des Weißseegletschers auf der Linie des Liftes bis zum Falginjoch (3107 m). Dort, an der Grenze zu Südtirol, setzt der Westgrat an, der an einigen Stellen etwas Kletterei (WS, I) verlangt. Aber nur an einigen.

3 x Glockturm

Kurz vor dem Gipfel auf direkter Linie, mittig hinten in den Wolken die Weißseespitze (großes Foto)

Der Berg in voller Größe (oben)

Gipfelrast (links)



Der Gipfel ist der höchste Punkt eines wirklich großen Gletscherplateaus. Bis dahin waren es etwa 800 Höhenmeter in guten fünf bis sechs Stunden Gehzeit.

Zurück in die Welt folgt man dann eher nicht der Aufstiegslinie, sondern kehrt zur Rauhekopf-Hütte zurück, oder folgt dem Nördergrat hinab ins Skigebiet. Diese Route ist nicht markiert, die Linie logisch, leider aber sehr brüchig.

Unterkünfte

Im Talboden, knapp neben der Straße, liegt das große Gepatsch-Haus auf 1928 m. Viel Platz, was aber heißen kann: an Wochenenden und in den Ferien gibt es oft Kurse und die Hütte ist dann doch voll. Dort gibt es auch eine Bushaltestelle.

Die Rauhekopf-Hütte (2731 m) ist genau das Gegenteil. Klein und eng. Bewirtschaftet von Mitgliedern der DAV-Sektion Frankfurt, der beide Hütten gehören. Auch die 900 hm Aufstieg über den spaltenreichen Gepatschferner sind nicht zu unterschätzen und hängen sehr von den Verhältnissen ab.



4 x Weißseespitze

Gipfelbereich mit der Weißkugel links davon (oben)

Blick über den Gepatschferner mit der Wildspitze in der Mitte (mittig oben)

Falginjoch – Steilheit der Aufstiegsspur von rechts (mittig unten)

Weißseespitze und Nördergrat links im Jahr 2009 (rechts unten)

Gepatsch-Haus (links unten)

gепatschhaus.at
rauheckpohuette.at
kaunertal.com

ALPENVEREINSKARTE
 Ötztaler Alpen Weißkugel 30/2
 1 : 25.000



Sie kleben an Gipfeln, balancieren auf Graten und trotzen seit Jahrzehnten, manchmal sogar über 150 Jahre, Wind und Wetter. Die Alpenvereinshötten in den Ostalpen erschließen ihren Gästen eine Bergwelt über den Wolken, die geprägt ist von kurzen Sommern und langen Wintern. Hier sind die sieben höchstgelegenen von DAV und ÖAV:

7 Hildesheimer-Hütte (2899 m)

Zwischen Öztaler und Stubai Alpen residiert auf einer kleinen Felszunge die steinerne Hütte. Der leicht unterhalb gelegene, kleine Bergsee bietet eine Gelegenheit zur Erfrischung an besonders heißen Sommertagen. Auf der anderen Seite ermöglicht eine Materialseilbahn den Gepäcktransport zur Hütte.

6 Münchner-Haus (2964 m)

Die höchstgelegene Hütte der deutschen Alpen befindet sich mit dem Münchner-Haus auf dem Gipfel der Zugspitze. Wer von hier aus eine Ansichtskarte verschicken möchte, der kann dies problemlos tun, auf der Hütte befindet sich der höchstgelegene Postbriefkasten Deutschlands.

5 Oberwalder-Hütte (2973 m)

Knapp unter der Dreitausendermarke sitzt am Rand eines Felssporns und mit fantastischem Blick auf den Großglockner die Oberwalder-Hütte. Neben ihrer Funktion als Schutzhütte beherbergt sie auch ein Ausbildungszentrum für Hochalpinistouten. Die Hütte gehört der ÖAV-Gründungssektion Austria – die älteste Alpenvereinssektion auf dem europäischen Festland.

4 Ramol-Haus (3006 m)

Das höchstgelegene Haus Hamburgs befindet sich nicht etwa an der Elbe, sondern in den Öztaler Alpen und ist mit dem Eröffnungsjahr 1881 die älteste der hier gelisteten Hötten. Der Einstieg zur Hütte ist über Obergurgl gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und eignet sich als Ausgangspunkt für Touren auf Ramolkogel, Firmisanschneide oder Schalkkogel.



Alpenvereinshötten

Hütten des Alpenvereins

Die 7 höchstgelegenen der Ostalpen

3 Zittel-Haus (3016 m)

In bester Lage, auf dem Gipfel des Hohen Sonnblick, steht mit dem Zittel-Haus die höchstgelegene Hütte des ÖAV. Ursprünglich als meteorologische Station und Schutzhütte errichtet, beherbergt sie heute auch das Hochgebirgsobservatorium Sonnblick. Hier hat man auch ohne Fernrohr einen grandiosen Blick in den Nachthimmel und die umliegende Landschaft.

2 Hochstubai-Hütte (3173 m)

Gelegen auf dem Gipfel der Wildkarspitze bietet das massive Haus einen atemberaubenden Panoramablick über die Stubai Alpen und weit darüber hinaus.

1 Brandenburger-Haus (3277 m)

Über den ausgedehnten Gletschern der Öztaler Alpen erhebt sich eine Burg von einer Hütte (Foto oben). 1909 eröffnet und seither von der DAV Sektion Berlin betrieben, seit 2008 mit dem Umweltgütesiegel, eignet sich das Brandenburger-Haus hervorragend als Ausgangspunkt für Hochtouren auf die umliegenden Gipfel.

Text: DAV-Bundesverband

Foto: DAV-Kultur/Friederike Kaiser

alpenverein.de



SEIT 1906

IHR

ZUVERLÄSSIGER

PARTNER

FÜR TECHNIK

RUND UM

SANITÄR,

HEIZUNG,

SOLAR UND

REGENWASSER

Haustechnik
Zürrlein GmbH & Co. KG
Kettelerstraße 96
97222 Rimpar
Telefon 09365/9896
info@haustechnik-zuerrlein.de



AUSFLUGSTIPP

von unserer Hütte aus ...

... ins Fränkische Freilandmuseum Fladungen

In Bayerns nördlichster Stadt macht das Fränkische Freilandmuseum die vergangene ländliche Bau-, Arbeits- und Lebensweise aus ganz Unterfranken sowie der angrenzenden hessischen und thüringischen Rhön erlebbar. Auf einem zwölf Hektar großen Gelände geben rund 30 wiedererrichtete landwirtschaftliche Anwesen und Gemeindebauten in ihrer regionalen und sozialen Vielfalt einen umfassenden Einblick in das Wohnen und Wirtschaften vom 17. Jahrhundert bis in die 1970er-Jahre. Eingebettet sind die Gebäude in eine historische Kulturlandschaft aus verschiedenen Themengärten, Streuobstwiesen, Äckern und Weiden, auf denen alte Haustierrassen wie Rinder, Schweine, Schafe oder Ziegen gehalten werden.

Direkt an das Museumsgelände schließt eine technikhistorische Attraktion an: Auf der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Fladungen



und dem 18 km entfernten Mellrichstadt verkehrt seit 1996 die Museumsbahn "Rhön-Zügle". Mit ihren Dampf- oder Dieselloks und historischen Waggons befördert die Bahn an ausgewählten Sonn- und Feiertagen wie vor 100 Jahren Passagiere durch das obere Streutal.

Text: Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

Fotos: Rhön GmbH

Adresse Fränkisches Freilandmuseum
Bahnhofstraße 19, 97650 Fladungen,
Telefon 09778 9123-0

Öffnungszeiten täglich von 9 - 18 Uhr,
letzter Einlass um 17 Uhr;
im März, April und Oktober ist montags
Ruhtag (außer an bayerischen
Feiertagen); Winterpause bis Ende
März

Eintritt Erwachsene 8,00 Euro,
Kinder/Jugendliche 6-17 Jahre 5,00
Euro, Kinder unter 6 Jahren frei
(weiteres siehe Homepage)

**Entfernung ab Parkplatz Schweden-
wall** 27 km, Fahrzeit 25 Minuten

freilandmuseum-fladungen.de



IMPRESSUM



Deutscher Alpenverein
Bergbund Würzburg

Herausgeber

Sektion Bergbund Würzburg
des Deutschen Alpenvereins e. V.
vertreten durch den 1. Vorsitzenden
Wolfgang Greubel
bergbund-wuerzburg.de

Geschäftsstelle

Werner-von-Siemens-Straße 16
97076 Würzburg
Telefon 0931 32954099
info@bergbund-wuerzburg.de

Bankverbindung

Sparkasse Mainfranken Würzburg
BIC BYLADEM1SWU
IBAN DE21 7905 0000 0042 0173 50

Redaktion bergbund aktuell

Edgar Braun, siehe unten
Frank Beutel, siehe rechts

Gestaltung bergbund aktuell

Edgar Braun
Telefon 09347 9294815
grafik-braun@t-online.de

Redaktionsschluss Heft 2-2025

15. August 2025

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Die Redaktion redigiert und produziert das MitgliederMagazin und behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für die Richtigkeit der Termine, Kurse und Touren kann keine Gewähr übernommen werden.

 [instagram.com/bergbund_wue](https://www.instagram.com/bergbund_wue)

 [facebook.com/bergbundwue](https://www.facebook.com/bergbundwue)



Mit diesem
QR-Code kommt
man direkt auf die
Homepage des
Bergbundes

VORSTANDSCHAFT

1. Vorsitzender

Wolfgang Greubel Am Schleifweg 5, 97222 Rimpar
Mobil 01577 7202216, wolfgang.greubel@bergbund-wuerzburg.de

2. Vorsitzende

Sabine Heim Waldstraße 5, 97842 Karbach
Mobil 0160 1518279, sabine.heim@bergbund-wuerzburg.de

Schatzmeisterin

Marion Eißnert Bergstraße 19, 97234 Lindflur
Telefon 09366 6428, marioneissnert@gmail.com

Schriftführerin

Juliane Hübner
Mobil 0163 7852159, juliane_huebner@yahoo.de

Jugendarbeit

Elisa Greubel
Mobil 0177 2492754, elisa.greubel@gmx.de

BEIRÄTE/BEISITZER

Ausbildung

zur Zeit
nicht besetzt

Digitalisierung

Sebastian Fritsch
sebastian.fritsch@bergbund-wuerzburg.de

Hütte

Josef Riedmann Am Höher 20, 97450 Arnstein
Telefon 09363 5111, Mobil 0172 1486284, j-riedmann@t-online.de

Hütte

Peter Reidelbach Mainsondheimer Straße 6, 97320 Albertshofen
Telefon 09321 33660, peter-reidelbach@web.de

Hüttenverwaltung

Evelyn Herler Obere Landwehr 10, 97204 Höchberg
Telefon 0931 7849232, Mobil 0176 29975113, evelyn.herler@bergbund-wuerzburg.de

Internet/Datenschutz

Frank Beutel
Telefon 0931 884373, frank.beutel@bergbund-wuerzburg.de

Naturschutz

Elena Renninger
Mobil 0176 70344145, renninger.elena@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit

zur Zeit
nicht besetzt

Wandern

Norbert Mohr Goldbergstraße 21, 97078 Würzburg
Telefon 0931 281386, Mobil 0152 56342874,
norbert.mohr@bergbund-wuerzburg.de

Ehrenräte

Gudrun Dausacker, Mobil 0157 71322496
Franz Haimann, Telefon 0931 883049
Norbert Mohr, Telefon 0931 281386

Ehrenvorsitzende

Margot Kraus
Ehrenmitglieder
Ernst Kraus, Franz Schneider,
Otto Weigand



2025

Jahresbeitrag/Aufnahmegebühr

A-Mitglied	51,00 / 10,00 Euro
B-Mitglied	25,50 / 5,00 Euro
C-Mitglied	12,75 / 4,00 Euro
Junioren	29,00 / 4,00 Euro
Jugendliche	17,00 / 4,00 Euro
Kinder	17,00 / 4,00 Euro
Familien	76,50 / 15,00 Euro

TRÄUMST DU AUCH SCHON VON DEINER NÄCHSTEN REISE?

Bei uns findest Du die passende Ausrüstung dazu.

Seit über 35 Jahren sind wir die erste Adresse für Ausrüstung zum Wandern, Klettern, Bergsport und Reisen. Unsere langjährige Erfahrung und kompetente Beratung hilft Dir dabei, das Passende für Dein nächstes Erlebnis zu finden. **Wir freuen uns auf Dich!**

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 10 bis 18.30 Uhr | Sa: 10 bis 16 Uhr


Basislager
Würzburg

Ausrüstung für Draußen GmbH

Martinstraße 2
97070 Würzburg
Tel.: 0931/16185
info@basislager-wuerzburg.de
www.basislager-wuerzburg.de

